168. Jahrgang

Aterseburger Zageblati # Merseburger Rurier Storjeburger Zeitung Depagspris aus die Del RID &o ohn Befülleid, auch Botta RID / teit een menat. Raspolehtien Stätlerin z (Saunit), is Gotthereitin. 38. - In gall

Dienstagausgabe

Merfeburg, den 17. Juli 1928

Nummer 166

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Neues in Kürze.

Wie wir ersahren, sind weitgehende Bersonale veränderungen im Bereich des Reichsinnenmini-stertung in Borbereitung, derr Gevering räumt auf. damit im Herost das Reich so logialistich regiert sein mird, wie es Preußen unter Geverings Innenministerherrschaft geworden ist.

Im Zusammenhang mit dem lehten Eisenbahnunglild ift im bayerijchen Landtag von teutschen nationaler Seite ein Antrag eingebracht worden, wonach die baverijche Regierung beauftragt werden 1011, aufammen mit den Reichsbahnbehörden die Ukfachen der leigten bayerijchen Eijenbahnfatzikroppen aufgubeken. Insbesonder soll dabei überprüft werden, dabei die grieben der Beingel des jehigen Epstems beseitigt werden müßten.

Bu einer Studienfahrt nach Deutschland ift n Paris eine Gruppe von Parifer Kommunalvon Haris eine Gruppe von Pariser Kommunal-politiften unter Pübrung des Borstienden des Pariser Munizipalrates George Lemarchand nach Kobleng abgereist, um zunächst in den Höfen von Kobsen, Kön, Dusselbort und Duisdourg die Lö-lung, die die Fragen der Flusschiffdistatt auf dem Roein gefunden haben, zu studieren. Die Studien-sommission wird sich sohnen nach hamburg und Lüberd begeben,

Bon Sefingfors tommend, traf der holländifche Bringsenacht Serzog Seintich zu Mediendurg in Stettlin ein umb fuft, non dem holländischen Kon-jul und Geheimtat Gribel empfangen, nach Er-ledigung der Jollformalitäten im Kraftwagen nach Medlenburg weiter.

Das Mitalied des Sowjetkommissariats für enswärtige Angelegenseiten Stomonjakow ist in Berlin eingekrossen. Er beabsickligt, mit dem Auswärtigen Ams und den sübernden Wirtschafts-treisen Deutsschafts. Berbandlungen über die Keubelebung der deutschrussischen Beziehungen zu

Gestern nacht gegen 3611 Uhr wurde in Antonienhütte (Oberschlessen) erneut ein Attentat gegen eine beutsche Wersammlung vertibt. In einem Gartenlofal, in dem eine Berlammlung der Orisgruppe des Verbandes deusschlessen Aufloriken statische ernenstellte ein Bidige mit einer sarten Sprensstellschung. Glüstlicherweise wurde niemand verleht. Der Täter ist noch nicht ermittelt,

Das französsiche Riegsgericht in Landau verntreitle den als Ukbeler der Brügelei mit dem Kommandanten von Maziniflansau angelehenen Arbeiter Jafob Werz aus Neupfok zu zwei Jahren Gelängnis und 200 Franken Gelöftrafe. Bon den weiteren bei dem Borfall befeitigten Deutlichen erstiellen Walter Holger aus Reupfok Wonate Gefängnis, Josef Riefer aus Neupfok Wonate Gefängnis, Eugen Momminger aus Karlsruße vier Wonate Gefängnis. Die Kerurteilung erfolgte wegen Körperverlehung.

Der herüchtigte italienische Anarchist Vollaften, ber in der Pariser Sante eingelertert ist, machte einen beinache geglücken Befreiungsverluch. Auch einer Sage burdischnit es die Gitterstäbe seines Bensters umb tonnte so auf den Gesangtisch gennen. In dem Angenbild, als er an einer selbstesterligten Leiter die Gesangtismauer au ertstimmen versuchte, wurde er von den Wächtern überrasch.

Die Bemißungen des mit der Bildung einer neutralen jugoslawischen Regierung beauftragten Generals Sadichtisch siehen auf immer neue Schwiertsletten. Nach wie vor steht des Deposition auf dem Standpuntt, auf feinen Hall eine Re-gierung zu bilden, die mit der alten Ekupschina arbeiten sollte. General Sadichtisch hatte am Mon-tag eine Unterredung mit froatischen Minister-kandidaten.

Ueber die "Siegesseier" in Bogen bringen die Mailänder Blätter umfangreiche Sonderberichte, ble von großer Beteiligung an der Enthüllungs-feier berichten. Die Haltung der nichtialieni-igken Bedolferung fet eine, "mitdige" gewesen,— Schwindel, nichts als Schwindell

Militarrevolte in Griechenland.

Begen die Regierung Benizelos.

Sozialiften-Berhaffungen in Spanien.

Primo de Nivera erffärte Presseverteiern, die Berschwörung sei eine erledigte Angelegenheit. Einige tleine Gruppen hätten geplant, gelegentlich der Einweihung der spanischeftngösischen Gien-bach Untuben in Barcelona, Balencia und an-deren Städten anzuzettein. Die Jaupträdels-

führer befänden fich binter Schloft und Riegel. Sohe Stellen feien nur durch Duldung der Um-triebe bloggefellt worden, Weiter wird befannt, das ber Führer der Cozialiftischen Partei in Son Sebaftian mit 20 feiner Parteigenoffen verhaftet wurde

Jum vereitelten Umfturg in Madrid

Uleber Ausführung und Urjache des vereitelten Umflunges in Madrid werden nach Berichten aus Nadrid erst einzesteiten bestannt. Durch des energische Arbeiten ber politischen Satigei ist lesbit der spensionen Werdelterung lehr wenig über den Umflurg bekannt seworden. Es scheit das die sie den dach die Angliese tethossische Schieflickeit das desemble Distaltur aufgelehnt dat. Schon seit langem bestanden zwischen Arers und Resierung Spannungen.

Schuld hat die Sprachenfrage in Katalonien, da Primo de Nivera gegen den Willen des Exp bischofo von Tarragona die Predigt und den Schulunterricht in tatalonische Sprache verbieten wollte.

viesen wollte.
Auch hatte sein Liebäugeln mit den Sozialisten den Unwillen der Kirchenmachthaber erregt. In Madrid schöft ist alles ruhig geblieben, doch arbeitet die Telegramme und Telesongensur außer-ordentlich streng.

Frankreich unterzeichnet den Kelloggpakt. Bugeftandniffe Briands.

Die französische Antwort an Amerika.

Die Antwort ber französischen Regierung auf die Note der Regierung der Vereinigten Staaten vom 23. Juni 1928 hat auf deutsch folgenden

Wortlaut: her Volfdafter! Mit Ihrem Schreiben vom 23. Juni d. Z. hatten Eure Ezzelleng die Güte, mit einen revidierten Fert des Entimurfes zum Kriegsverzichtsvertrag vorzulegen und zugleich die Aussegung mitzukeilen, welche die Regierung der Bereinigten Staaten dem Text geben will.

werennigten Staaten bem Text geben will.

Ich bitte Sie der Regierung der Bereinigten Staaten gegenüber zum Ausdruck bringen zu wollen, mit wie großen Interess de Regierung der Republik own diese, mit wie großen Interess de Regierung der Republik von diese neuen Mitteilung Renntnis genommen bat, die geeignet ist, die Unterzeischnung eines Bertrages zu erleichtern, dessen den diese Sustandbekommen dem französischen und dem amerikanlischen Wolfe gleichermaßen am herzen siegt.

liegt.

Jindist ergibt sich aus ber neuen Präambel, doch der vorgeschlosgene Vertrag in der Tat ben Jwed bat, die friedlichen und freundschaftlichen Beziehungen, die amische der Abendeungen heute bestehen.

Daß es sich für die Signatarmächte wesenlich barum dandelt, auf den Arieg als, Wertzeug ihrer nationalen Politit" zu verzichten und das dem deine Signatarmach, die fünftighin selbschaften Krieg signer wolle, um ihre eigenen nationalen Kriege signer noolle, um ihre eigenen nationalen Kriege signer wollen. Die Regierung der Kepublit erstärt sich gern mit diesen neuen Bestimmungen einerstanden.

Die Regierung der Republit nimmt anderer

publit ertlätt fich gern mit diesen neuen Bestimmungen einverstanden.
Die Regierung der Republit nimmt andererfeits auch gern Kenntnis von der Aussegung, die die Regierung der Bereinigten Skaden dem neuen Bertrage gibt. Diese Aussegung läßt fich solgendermaben aufammenfalsen:

1. Nicht sin dem neuen Vertrage deseinträchtigt irt gen ein wie das Recht der Selbstwerteilung ung.

Zedes Bolt behält in dieser Sinsicht stebe bei Belingnis, sein Land gegen einen Angriff oder einen Einfall zu verteldigen. Es hat allein zu entscheiden od de Untschlichten der dreiten

2. Steht feine der Bestimmungen des neuen Bertrages im Widerspruch zu den Bestimmungen der Bösterbundsperträge und ebensowenig zu denen der Bocarnoverträge oder der Reutralitätis-

vertrage. Andereseist würde jede Berlehung einer Be-ftimmung des neuen Bertrages durch eine der Vertragsmächte die anderen Bertragsmächte von selebt von iben Berpflichungen gegen den Ju-widerhandelnden befreien,

Die Tarfache ichließtich, daß die Regierung der Vereinigten Staaten alle Signatarmächte der in Zocarno geschölenen Verträge bereits zur Unter-zichnung eingeladen hat und die an den Keu-trafitäswerträgen beteiligten Mäche dazu ein-zuladen bereit it, sowie dab den anderen Mäche der Seitritt freistehen soll, ist geeignet, den neuen Kertrag den vollen Charatter der Universtätigt zu geden, der den Abschieden der Regierung der Re-muktie entsträcht.

au geben, der den Absighten oer oregieung der der publit entspricht.

Dant der Klarstellung, welche die neue Prä-ambel gedrach hat und dant der andererseits dem Kertrag gegebenen Ausselgung sieht die Regierung der Kepublit zu ührer Genugtuung, daß sich der neue Sertrag mit den Berpflichtungen aus be-stehenden Berträgen vereindaren läßt, an denen Frantreich sonst als Bertragspartner beteiligt ist. Angelichts bieser Sachiage und unter diesen Umständen freut sich die Regierung der Republis der Regierung der Vereinigten Schaen ertlären zu können, daß sie durchaus bereit ist, den Vertrag in der durch das Schreiben Ew. Expellenz vom 23. Juni 1928 vorgeschlagenen Form zu unterzeichnen, gez. Briand.

Die Antwort Frankreichs an die Bet-einigiem Staaten bebeutet nach Anfläct mabgeben-ber politischer Kreise Berlins in der Sache ein beträchtlich es Rach geben der französsischer Regierung. Die früheren französischen Borbehalte. über die oft geprochen vonte, seien praktisch in der neuen Rote nicht mehr enthalten.

Selbstverständlich hat die gange Sache nur eine moralische, aber teine praktische Bedeutung.

Morgen Englands Juftimmung zu dem Relloggpatt.

Der Außenminister Chamberlain teilte im Un-terhause mit. daß die britische Antwort auf Kel-loggs Borischige märend des Rochendes von den Kabinettsmitgliedern geptülf und gebilligt worden sei. Sei eige nun schon den Dominions und der indlichen Keglerung vor. Er hosse, der eries am Mittimoch Englands Antwort dem ameti-lanischen Geschaftstäger überreichen zu können.

Jeland nimmt ebenfalls an.

Das ameritanifde Staatsbepartement bat bie Antwort ber Regierung bes ir if chen Breifwates auf die Borfolage Rellogge schiem. Trland nimmt bie Borfolage Rellogges ohne Einschaftungen an.

Rach Melbungen aus Walhington versautet in Kreisen des amerikanischen Staatsdepartements, es deische die Wöglichkeit, daß auch andere Län-der einschließig Spaniens noch vor der Unter-zeichnung des Kreigspersichsvertrages eingesaden würden, dem Bertrage beizutreien.

Die Opposition ist tot.

Cavour, den 17. Juli 1928. Giolitti ilt heute früh 1,35 Uhr gestorden.

Benn es nicht so paradog stingen würde, sont men sagen: die Oppolition war schon tot, beoor sie stud. Den virtualment gestorden wie es nach dem endgültigen, unwiderruissen wilden eines Kapstes beist, ilst eer im ticken Träger Gioliti, nicht mehr lebendig war sie aber schon seit einigen Jahren. In dem "Miten vom Luarnero" fristet sich sie einigen schree. In dem "Miten vom Luarnero" fristet sich sie einige rechte in der Kammer der Schon seit einer vergangenen Jeit an die neue richtete.

So größ mor das Mangelen in det na die neue richtete.

nun erft ift es gang ichmarg geworden im Bara lament ber Schwarzhemben.

Rataftrophe bon 1914,

aberteicher Etjaufung mahr naturalen. An Arafitrophe von 1914, bie Schickalsfrage für Jialien mit anderen Augen betrachten als des Jungen, als der Ebefrechteur und Sozialift Muldilin, der den Zatenrausch, die löbernde Einnde über die fühle Erwögung leifte. Dies, in der Internationsseit, reugen sich die Wertengunge woeler Manner, aweite wohlter. Wertengunge woeler Manner, aweite Gerführer, der Wertengunge woeler Manner, abeite die von Stampier und Führer des gestellte der Verführer, der die Verführer von der von der Verführer von

Als Deutschenfreund verläftert ober gepriefen, war Giolitti in Wirflichfeit nichts als Italiener.

var Stolltti in Wirtlichfeit nichts als Jialiener.
Das bewies er sofort nach dem Frieden, als
man ibn, die und derperissen prieden, Arnarchie
und Liberalismus, Berzichfes und Kodnatsplatifit;
Ententes und Deutschlasblumpachien, als Netter
in der Not wieder auf den furuitische Gesselfe leitet.
Während dieser, einer letzen Ministerprässentschaft, die dies Juni 1921 dauerte, bertied Giosstite
eine rein fransophile Volitif nach dem Grundfalt,
immer mit den jeweils Säafteren au gehen.
Damit seigt er sich aber in Widerprüch zu dem
Bolfsemplinden, das in der Ialeinschen Schwester
bereits institution den pateren Gegner wirtere,



der durch Giolitit verförperten Joeale hafte es bawiejen.

Wie entartet die "Bolfsvertretung" war, das Halten noch guleit der grotesfe Seldstimord der nichtglichtlichen Gertelen gezielt, des Karlaments, das sich, donn Wussialt von der Rucht gegelt, der Karlaments, das sich, donn Wussialt von der Rucht gegelt, der Karlaments, das sich, donn Wussialt von der Rucht gegelt der Karlaments, das sich gestellt der Gestellt de

Er stimmte regelmäbig gegen Mussolini, man nahm es ihm nicht übel. Er war ungesährlich geworden. Mit ihm ist die lette Säule der

Opposition umgestürgt.

Auch Protogeroffs Rivale ermordet?

Die Belgraber "Bolitifa" melbet aus Cofia, bah nach einer allerbines bisher noch nicht be-ftütigten Melbung Zwanow Michailow, ber Fiftrer bes Magebonifchen Komitees, heute pormittag in Sofia ermorbet morben fei.

wichailow wurde befanntlich der Vorwurf gemacht, die Ermordung General Protogeroffs veranlaßt zu baben. Ebenso wurde er mit dem jüngften Attentat in Bestgrad gegen den Settionschef Lastisch im Innenministerium in Jusammenhans gedracht. Sann offenschlich handelt es sich sier, sollis sich die Kachricht der Belgrader "Bolitita" bestätigen sollte, um einen Nacheatt-

Reine Entlassung von Max Kölz.

Der Ober-Reichsanwalt foll entscheiden.

Det Over, Reichgant
Die durch das Amnestiegelet begnadigten politischen Gesangenen, die vor einigen Tagen in
Golinom in den Hungerstreit getreten waren, sind
Montag nachmittag entiesse und haben
Golinom mit dem Abendhag dereits verlassen.
Der aus den Anndeberger Fremennerhvosglien betannte Oberseumant Benn, auf den die Annestie
gleichfals Kunnendung sindet, wurde wegen eines
anderen Bergebens in das Untersuchungsgesängen
nis Stettin übergesight.
Gwegwisser umsankanden Gerifikan bie

von Solg folle mit Rudficht auf bas Bieberauf-nahmeverfahren unterbrochen werben. Gine

Der Militärgouverneur von Chinefifch-

Turfeftan erfchoffen.

Die suddinesische Regierung hat die Rachricht erhalten, daß

In Chinefich-Turfetan find ernste Unruhen ausgebrochen. Obgleich sich dieses Gebiet, das in Belagerungspulcand verletzt worden ilt. der Nan-fingregierung unterworfen dat, fehlen dort Ne-gierungskenrtruppen. Die Aufständissen haben die Stadt deigen im Arand gestedt. Dabei sind über 300 Menschen umgekommen.

belgifden Rronpringenpaar.

Slamentumulte por dem

Enticheibung bes Oberreichsanwalts fiber biefen Punft ift bis jur Stunde noch nicht gefallen.

Schwere Rusfchreitungen beim Empfang der Amneftierten.

Emplang der Amnestierten.
Am Wontagasend um 8 Uhr tam es in Berlin am Schleschen Sachhof zu ihweren Ausschreitungen. Jum Emplang von Anneckterten batten sich etwa 2800 Berlonen am Bahnhof eingelunden. Der Aufforderung der Folizet, den Bürgerfeitig zu räumen, tam das Hublitum nicht nach. Als ein Abgelandter des Koten-Kronttämpferbundes bes fanntgad, daß die Amnestierten erst am Dienstag tommen wirden, glaubte ihm die Wenge nicht. Es entfand ein Gederane, in dem die Wolfzsten angegriffen wurden. Sie machten darauf vom Gummitnüppel Gebrand. Als jeht vom Publitum it Latten und Sieinen geworfen wurde, Seiner de kotien die geworfen wurde, Seiner de kotien geworfen wurde, Seiner geworfen murbe, feuerten bie Boll-giften einige Schredichille ab. Auch auf dte Beamten murbe einmal geicoffen, iedoch fein Beamter verlett. Der Burgerfteig murbe

Erfolgreiche italienifche Dermitt ung für Briechenland in Angora.

für Griechenland in Angora.

Rach, dem tützlich im türkischen Parlament angenommenen Golez sollte das den früher in der Tärkei lebenden Ausstaulchziechen gehörlige Eigentum. Wert des zum 1. Zuli noch kein Entscheid getroffen vorden war, dem türkischen Staate zusallen. Man erwarteie auf griechische Seite jedoch, das der türkischgriechische Ertrag vor dem 1. Zuli untergeichnet vorden würde, so das hierdunch das Geles nicht in Anmendung kommen wirde. Durch die jüngsten Ereignise im Griechenland wurden die Wertpandbungen jedoch unterbrochen. — Anfolge des Eingeriens des istalienischen Seienbeten in Angora dat die türkische Regierung bescholgten, die Anwendung des Geless über die Belschagnamme des griechischen Sigentums auf undefinmnte Zeit zu verschieden. Die italienische Regierung der Griechenland Die italienische Regierung hat Griechentand hiermit einen groben Dienst erwiesen, der gweifelsos die griechschaltenischen Beziehun-gen ginstig derinstussen und den italienischen Einstuß in Griechenland stärten wird.

Amerita für den Bastrieg.

Der amerikanliche Themin-Berband, die inter-nationale Vereinigung für die chemische Landes-verteidigung, die es übernommen hat, die ameri-kanliche Descriptuischer über den richtigen Ge-brauch von Giftgalen im Artegsfoll zu unter-richten, sette sich dafür ein, das Amerika für die Ausbedung von Gistgalsenschotvoerträgen eintritt. Der Verband forderte, daß Amerika ich nicht die Kände dere Der Berband forderte, daß Amerika ich mehr bie Sände durch Unterzeich, nung unausführbarer internationaler Uebereinfommen bieden alauf unterzeichen der Webereinfommen bieden alauf ab, die Orffentlichteit für die Anwendung des Giftgafes matiegalle zu gewinnen und betomt mit Rachbruck, das man unmöglich Berträge. Die den Gastrieg verbieten, unierzeichnen Idnue, falls eine wirtliche Landesverteiligung etreicht werden sollte.

"Die Deutschen muffen raus."

Die "Kattowiser Zeitung" melbet, baß die auf die Entlassung von weiteren leitenden Beamten beutscher Nationalität in der Verwaltung des Berg. und hiltenmämischen Wereins gerichteten Bestrebungen zu einem Ersolge geführt hätten, der

über alle Besürchtungen sinausgebe. In verhälfnismäßig turger Frift ei zwei weiteren afademithen Oberbamien gefündigt worden; einem weiteren leitenden Beamten, der deutlicher Reichsengeböriger ist, jet aufgebem die Aufentstates
erlaubtig im volmischen Staatsgediet von den
polnischen Behörden verweigert worden, jo daß
auch er den Dienst im Bergu und hüttenmännischen
Berein aufgeben mille. Die Beamten leien bereits viele Jahre in dem Unternehmen fall und
hätten fich auch nach dem Uedergang der Staatsdochet teine Pflichtwidrigkeiten zuschalben fommen
lassen.

Die Rache der belgifchen Chauviniften.

An Sömen ift heute morgen bie auf Beran-lasung des Rettors der Univerlität am neuen Univerflätigedünde angebrochte Brüslung, welche berühmte beutschiede Inschilten zu den, bei berühmte beutschiede Inschilten inicht trägt, kurz und liein gelchlagen worden. Bei sehner Ber-haftung ertlätzte der Täter, ein Arbeiter, et habe es nicht ertragen können, daß man zu einem Ber-gessen von der der der der der der der men könne.

Das Bleichgewicht des preußifden haushalts gefährdet.

Die Abgeordneten Stendel, Dr. Reus mann - Frohnau und die istrigen Mitglieder der Deutschen Bolfspartet haben folgenden Urantrag an ben Lanbtag gestellt:

antrag an den Landiag gestellt:

Nach der Erfärung der neuen Neicheregiestung beiteht die Abstän, and im laufenden Nechtung beiteht die Abstän, and im laufenden Nechtungstellt, vielleicht ischen ab 1. August eine stäbstare Sentung der Einfammenstelleuer vorzus nehmen. Es besteht somit die Geloht, das u. U. die an Preußen fallenden Ledermeisungsdertage niedriger ausfallen, als im Dausdaltvorschlag vorzeiehen sit. Dabutch fönnte das milhjam der gestellte Geichgewicht der Augusten und Eins nahmen im Breußlichen Hausgalt sit von Nechtungsjahr 1928/29 über den Nousen auch Einstellen Beiter der Augustelle Gemälerung der Liederteinsprecht der den vorzussichstlich ie, das in den Gemeinden infosse Schmälerung der Lebertveizungsbeträge die sich vor die zu karf angespannten Racisseuern abermals erföhlt werden würden. Der Landtag wolle daher bes sollsten:

1. Die Giaatsregierung wird ersacht, mit alles

- 1. Die Staatsregierung wird erfucht, mit aller Entschiedenfieit auf die Reichstegierung da-hin einzumirfen, daß die Steueraberweisun-gen des Reiches au die Länder feinessalls gefürzt werden.
- genage werden, bat in ber mit bem 1. April notwendig werbenden Reureges Inng des Finangansgleiche dernebwengensteuer gang den Gemeinden überlassen wiede;
- werteffen wirb;
 ben Landtag unversiglich ben Entwurf eines Gefetes jur Abniberung bes am 30. Sehrember abfaufenden Grund verm d. gen site ner ge je bes vorzulegen, wobei als Grundtage bie Ginheitsebwertung zu mählen und den ernfprechende Geftaltung des Arifs eine angemessen Gertaltung namentlich des bäuerlichen Befties geführen ist.
- Die Sinateregierung wird ersächt, auf die Reicheregierung babin einzubricken, dach der Erntwurf eines Etwerbreicheitsfahungs gefebes mit möglichte Beschleunigung ben geseigebenden Rötperichalten wieder wergelegt wird,

Die elegante Dame und der gepflegte **Fiscavon** Herr gebrauchen

Archaologisches aus Japan.

fich indessen, ber Aufforderung nachzutommen.

Das belgischen Kronpeinzenpaar.
Das belgischen Kronpeinzenpaar.
Brüffel nach diem Kronpeinzenpaar hielt gestern in
Brüffel nach diem Kronpeinzenpaar hielt gestern im
Brüffel nach diem Krond einer keitsche Einaug. Bei dieser Gelegenheit fam es zu heftigen
Kundschungen der Kleinen, Auf ein autgerordentlich states Vollzeinen, Auf ein autgerordentlich states Vollzeingebot, unterstätzt durch
Gendammerle, sonnte den Berlauf der Festlicheit ditten.
Brüttigen Brüttunf der Prinzlichen Gilte böte man ans den Walsen den Rutin, Am nekteif und "Es sein Sonnen Kodennen filden fich in Kodennen sich der Kriege immer noch in Löwen in Gelagensschaft kieden Auftragen der Verlaufte der verleit, auf denen u. a. stand: "Als
bert gehört in Gestängnis und Sonns in die
Freihett!" Die Kingblätter wurden beschlachen der Verlauftschaften der Verlauften verleit, auf im Klümfichen dause wurden zusch and, mit Allender Verlaufte verleit, die Verlaufte verleit, die Verlaufte verleit der Verlaufte verleit, die Verlaufte verlauften der Verlaufte verlauften der Verlauften de

standen haben, wenn wir die gugrundesiegenden treibenden Krüle und den immang diese Konteste auch nicht ermeinen finnen.

Aus Zopfergenebe in immang diese Konteste auch nicht ermeinen finnen.

Aus Zopfergenebe in Elmischt allen genonnten Schieden genomten gestellt gestellt

immer noch bie Wöglichfeit, daß es ben Gelehre ien gelingen wird, die heute noch festenden Glieber ber Kette aufzusinden.

Die Schnelligfeit unferer heimifchen Sifche.

Alint wie eine Forelle", sogt ein oft angemondder Begelest, boch dieser hat niemaad dies
beligerühmte Behendigteit in Rossen anstructen
finnen. Kürzlich dat sich nun ein Flissenmen bie
Pilde gemond, durch eleritische Sioppubren in
Dunderten von Berlussen die Schnelligfeit unteregeding in der Beitagen der für den Aufgeren
gehöftlich. denn der flinste aller Benochter
ner die Bische und der Flissen der Benochter
ner die Bische der Berlussen der Beroffe, die
von der flissen der Flinste aller Benochter
unfere beimischen Gewäsier, eben die Forelle, die
vie ein schimmernder Bisch durch die Flissen auf einer Beitagter, den die Forelle, die
von ein Schlichten und Böchstall ständlich
Art. Se oft kann tots leines hissen kohleren
der Bestelligfeit von Z. Klometen entmischer,
auf längeren Ensternungen legt er nicht mehr als
fündlich S. Kliometer kartid. Trodem follen
ihm nach furzer Togdo andere Kische nur konfer,
denn nur benige nachen sich seinen Deser der
hen nur benige nachen sich seinen Der der
ber rasselten Schommmer ist die Barde ann; ihr
solgen das Rotange mit 16 und der geschweiden
Auf mit nur 13 Kliometern. Der Saurfen ist
sont der Kischen
der Bern schulenten der Schop einerer
tilt den feiner Stundenten der Klide
werten durch Seden sodwimmer in aller Gemilikrube mit einem Stundentempo den 12 Kilometern durch Seden sodwimmer. Roch bequenter
tilt des Schele, die nie über 11 Kilometer in der
Stunde aurudlegt.

"Luftige Blatter". Im Urlaub braucht man fich nicht zu langweilen, benn bie "Luftigen Blatter" find überall zu haben. Goeben erschien eine Babesonberummer, bie allerhand betteres vom Strands und Kurortleben bringt. Preis 50 Pf.



Aus Merseburg.

Eis und Baden das einzig Wahre!

Merfeburg hat fich gang verandert. Das mpo ift langfamer geworben, feitdem bie Soch-Tempo ist langamer geworden, jetwem vie zwei-jammerglut unbarmsterzig über ber Stadt brütet. Chweistriefend geben die Menschen gemächlich durch die Erichen. jede Hausede und jeder Baum, der auch nur etwas Schatten spendel, wird auss-genugt. Alte Bekannte, die sich jonis gern ein wenig unterfalten, geben mit leichtem Kopf-nichen aneinander vorbei. Die hise treibt alle ins Saus.

Dite.
Dite.
Dite.
Dite.
Dite.
Aragen und Jadetis sind länglt unmodern geworben. Oberhemblonsjuntsur herricht. Es ist lustig anzuschen, wie Weiblein und Wännlein alles Ulnnüße, Beschwerende von sich absacktreit haben, in den Octafen die Jistiffigefeiten in Mengen versehren und dann — tanzen. Muß das ein Verschreit und dann das Gesterte dei der Aragen, ist der Aragen gehört aufgelöst haben, der Tanz triumphiert weiter. Man sönnte jogar behaupten, daß das Tanzen jeht est sittligerecht et. den wa den arte fanzen geht est sittligerecht sit, den wa den arte fanzigen geht est sitzerecht get. denn wa den aftigantigen Tänzen gehört auch die afrikanische Sige.

Die meisten aber — und das find die Klugen — suchen Abkühlung beim Baden und beim Eisesen

Das langerfehnte Bewitter

jog heute nacht über unsere Stadt. Gegen 3:43 Uhr letzte heftiger Negen ein, der etwas Abfühlung brachte und alles Lebendige erquickte. Sehr auf-fällig machte sich betweren vorgen ber Emperatur-unterligied bemerkfort. In den Hüller lag nach unterschied bemertbar. In ben häusern lag noch bie gange ichwere hife ber vergangenen Tage, während auf ber Strase ein prächtiger fühler Mind wehte, ber sehr angenehm empfunden 2Binb

nurde.
Gegen Mittag sehte wieder Rärme ein, so Gegen Mittag sehte mieder Rärme ein, jo die heihen Tage beschert sein werden und der Sommer seine Wacht noch länger gebrauchen wird, um die Menschen in Schweiß zu bringen.

Ein Toter treibend in der Saale.

Eine Leiche wurde am Montag in der 22. Stund in der Neumarkfride in der Saale gesichtet. Infolg der Duntelbeit ließ sich jedoch Näheres nicht feltstellen. Nachforschungen konnten nicht rechtjettig eingeleitet

Es ift nicht ausgeschlossen, bag es fich hierbei um bie Beiche bes am Sonntag bei Daspig verungludten Dr.

Serien im Begirtsausichuß.

Die Kerien bes Begirtsausichuffes merben pon bis jum 1. September b. 3. bauern. Mahrend biefer Beit burfen Termine gur munb. ichen Berhandlung in ber Regel nur in fchleu sigen Sachen abgehalten merben. Auf ben Lauf ber gefetlichen Friften bleiben bie Ferien ohne

Wirtschafts-geologische Besichtigung im Rreife Merfeburg.

im Kreise Merieburg.

Am Sonnabend unternahm das Mitthafis-geofosighe Jnftiut Leipzig
inter Hüfzung den Prosiflor Met eine Exturtion
n den Kreis Merieburg, um die Umgestaltung
es Landhaftisbildes, die durch die Kossen.
dientlich Jndustrie hervorgerusen wurde, und
jentighe Jndustrie hervorgerusen wurde, und
jenten die schollnossenkischen Auswirtungen
kennen zu lernen. An der Bestätigung nachmen
nigerbem Pischessor. Der mann, Arvosiflor
dennen zu lernen. An der Bestätigung nachmen
nigerbem Pischessor. Der mann, Arvosiflor
dennen zu lernen. An der Bestätigung nachmen
nigerben der der der der der den der
kennen zu ernen.
An der Kossen und der
kennen Vorfausten.
Der Kunstell der Geblungen in Lürrenberg, Völsten und die Siebtungen den erfalukerhde große große
Ausschlassen und der
Linderschaft und der
Linderschaft geste der
Linderschaft gestellt geste der
Linderschaft gestellt gestellt
Latigache, daß in jedem Semester eine solche Füßstung vorsendmenn wird.

Wieder ein Zugausfall

auf ber Strede Merfeburg - Boichen.

unje de Acidashahnbireftion Sale mitteit, ialen pom Sonnahend, 4. August, ab die Acidashahnbireftion Sale mitteit, ialen pom Sonnahend, 4. August, ab die Jüge 2036 Sa, Merichurg ab 23,30 Uhr, 3dfeen an 23,55 Uhr, und 2045 S, Jöfden ab 0,15 Uhr, Merieburg an 0,40 Uhr, wegen zu getinger Sejesung fort,

Mit Vater Kemprich bei der wandernden Jugend.

Im Landjugendheim Baler-hemprich-Saus im Steinmeiste bei Naumburg begann am Sonntag ein vom Kreisjugend am i Mersedurg in Berbindung mit der Sauptmanberbeatungsftelle veranstalteter Lehrgang, der vor allen Dingen in die Technit der Banderer einstißten soll. Er währt vom 18. die 19. Juli und ist von Teilnehmern aus den Kreifen Mersedurg. Zeit, Querlurg u. a. besucht.

nehmern aus den Areisen nerspenend gefinet u. a. bestucht.
Eind Nat De mprich, dem dos Landjugend, heim in dem hertlich gelegenen Obstgut Seinmeister genidmet is, erössinete den Lebrgang durch eine Worgenfeier. Unter einer unalten mächigen Eiche lagesten die Teilnehmer und folgten mit littler Andoch den Ausführungen ihres treussen Alberen der Seier im Anflick eine der schönften Landschaft den der lödischen der Seine der Michitat einer der lödische Zeichen wie er des der der der der der der der der der Leben der Seimat und ihrer Gelchichte

Erleben der Heimal und ihrer Gelschäche als erste Argung gemeinsamen Denlens bei den Juhörern zu erweden Er wies dann auf Goethe hin, der in seinem Aftersorwan Wilhelm Meisters Banderzläder uns Deutlichen eines der tiessten Banderen Sein Anderer im talchäftische und übertragenen Sinne ist ein Mensch, der sich einer Tectalität bewußt wird, der ein ganger Mensch sein will. Das beweist Goethe auch in seinem Kause.

Der Leftgang foll aweierlei vermitteln, einmal ben Rhnifmus, die Bewegung, die unfer Leben beberrichen foll, jum andern die Grifurcht, die uns jum echten Menichentum führt.

uns jum echten Menichentum führt. Mptismus ist notwendig, um uns vor Stillstand jub ewahren. Stillstand bebeutet Muffigleit, Spiegertum. Das Wandern ist Abotsmus, Vormärisgehen, Känippen, Entigen, wie auch Goethe Wilhelm Meisters Monderjahre mit dem Untertitel verlah: der Entigenden. Entigen nicht im Sinne der Resparation, inndern entigen, um Größeres zu gewinnen. Wie dies auch deim Vandernettell werten der Abenderfahren in seiner betannten Art den jungen Wenschen flarzumachen. Die Ehffurdt, dem wandernden Menschen menden menden menden menden menden innewohnen muß, will et ein echter Wanderer sein, ist die Ehffurcht

nor dem, was über uns ist, vor dem, was neben uns ist, vor dem, was unter uns ist (lozialer Ge-bante), und vor dem, was in uns ist. Nach ibm sprach Enno Varten, der Leiter bes Lebrgangs, und einer, bet dem das Mantber-vogeltum pratisse Tagent vor der der der vogeltum pratisse Tagent vor der nicht nur Kenntnisse vermitteln, er soll vielmehr bei Teilnehmer to aussissen, das sich ist vielne teine Wandergruppe, eine Schule so zu sühren, daß die

nderung wirflich eine erzieherifche Bebeutung hat und Führer und Geführte einen reichen Ge-winn dawon haben. Der Lehrgang gliedert fich demnach in zwei Teile, die jeden Tag streng be-achief werden: 1. Borträge mit Aussprache,

Als ersten Bertrag mar vorgeschen: "Die fulgurelle und soziale Bedeutung bes Wanderns."

Much hierüber frach. Stud. Nat. Hem prich, Was er gab. war ein Gang durch die beutsche Lieteratur von Goetse bis in die Reugeit. In dem was die Ölicher empfunden haben und auch die modernen Arbeiterdichter hierüber sagen, piegelt sich die terturelle und jaglae Gedeutung des Wanderers. In der Ausjorache wurde versucht, dem Leben, wie es sich für die arbeitende Jugend dar lettlet, nicher zu sommen und das Wandern als kulturelles und soziales Erfordernis hineinzufeitlen. fulturelles stellen

Am nachmittag fant ein erstes Wanbern statt, bei bem Lehrer Bretsien, Merseburg, den Führer machte. Am Abend iprach Enno Narten in einem Lichtbildervortrag über

bie beutichen Jugenbherbergen

und ihre Bedeutung für die Ausendeziesenn.

und ihre Bedeutung für die Ausendezieseung.

Boltse und Abendlieder bescholessen erteken.

Tag, gelungen unter den rauschenden Bäumen des
Steinmeisters, gelungen von Wenschen, die aus
den verschiedenschen Kreisen und Richtungen (vom
Abehword bis zur KAV). sich dier zu einer Gemeinschaft zusammensanden, um in gemeinschen Trobei und gemeinsamen Erseben beigutragen zur
Gesundung unserer Jugend und unseres Volkes.

Arbeit an den Bienen heißt Arbeit am deutschen Volke!

Auf Antegung des hallischen Infervereins trasen fich am 8. Juli in helfta dei Eisteben die Mitglieder der Brudervereine aus Eisteben, derfurt, Mrefeburg, Sangerhaufen ulm; sogar Imfer aus der Niederlaufit woren herbeigeilt. Neben einer gemeinschoftlichen Togung in der Ohlweinlichen von Trechtein au helfta dienten aus die Eindlichauen der prattischen Arbeit an den Bienen.

Die Standichan in Selfta biente ber Bor führung ber

Röniginnengucht,

Besonders hervorgehoben seien hier die Boreträge eines Imters aus Erfurt über die

Bienenvoltausmahl jur Zucht von jungen Röniginnen.

Um Misernten an Honig vorzubeugen, mülle jeder Imfer sich seine Königinnen so ofz wie nur möglich — mindestens von zwei zu zwei Jahren ver jungen: denn nur junge Königinnen ver jungen ; benn nur junge Roniginnen forgen für reichlichen Nachwuchs; nur fraftige und jogen fur reigiligen Radmolige, nur traftige und flurte Bölfer find eifrig im Cammeln oon Honig; wenn biefe aber nicht reichlich Jonig sammeln fönnten, wie es diese Jahr der Kall wäre, so hätte der Imfer aber als rechter Kater doch seine Echaldigteit getan und sich nicht vorzuwersen, daß er etwas verstämmt habe.

er etwas veisaumt habe. Weiter Bortage über "Parbenansttich der Beuten und sein Ertennen durch die Vienen".—"Rähmdenmaße und Beutenmaßrage",—"Einwintern",—"Doers ober Sinterbehandlung" ulp. solgten und ließen die Zeit die zum Antritt der Kaft mit dem Jeie "Standschau auf dem Wendenburgsichen Gute in Wormsleben" rasch

Schon im ersten Jahre nach der Aufstellung der Bienen, die in die Obspilanzungen vereinzels aufgestellt wurden, änderte sich das Bild des Ernteertrages. Seitdem aber mehrt sich

gens begitutrunger. Das Abmert Bienengucht und hierburch mittelbar des beutschen Diffdeues firbet am fleinera Teil hierburch eine Erfferung, weil viele Imter aus dem Wunsche, mit den Rachborn gut ausgilommen, ihre Bienen des Diffundunes selbst einfgränden um Schaben des Obstandunes selbst einfgränden

Weitere Vorträge über "Farbenanstrich der Beuten und sein Ertennen durch die Vienen und sein Ertennen durch die Vienen und sein Ertennen der und die Vienen und sein Ertennen der und der die Vienen d

Ein bifichen Rinderlachen.

Was wird mit dem Schlamm? Saale und Gottharbtteich.

Rützlich fand eine Sessage und ber Saate unter Hührung des Kreisarztes Dr. Doepner statt. Augenscheinlich handelt se sich um Messungen der Schammkönke in der Saale. Man sah, wie mit einer Stange auf den Grund gestochert wurde, und wie sich an vielen Stellen Gasblasen bilbeten. Die Badeanstalten, wo das Wasser durch die

Badenden selbst in dauernder Bewegung gehalten wird, sind im allgemeinen frei von Schlamm-ansammlungen. Weiter draußen bilden sich häuansammlungen. Weiter brausen bilden sich häu-iss Schlamm bante, die das Wossers erun-reinigen und gewiß nicht gesundheitsssördernd wirken. Vermutsich hatte die Untersuchung den Zwech, die herfungt des Schlammes estaglieben noch nach Mitteln und Wegen au forschen, wie einer Berschlammung der Saale vorgebeugt wer-ben kann. Es wirtt nicht gerode äshetisch, wenn man, besonders dei nicht gerode äshetisch, wenn man, besonders dei niederigem Wosserschap, auf eine Schlampung aus Schwimmer aufäuft und eine Schlambant als Schwimmer aufläuft, und

schwarze Masse aufgewirbelt wird. Wahrscheinlich soll versucht werden, die grögeren Anlieger im ob eren Lauf der Saale zu verankassen, der geschen Sauf der Saale zu verankassen, des sie ihre Ableitungen nach den neuesten technischen Errungenschaften einrichten. Dann würde der Schlamm in aufgelöster Jorm bie Saale entlang schwimmen und in gesur licher hinsicht unschädlich fein.

mang voganienen, damit voe Spaziergunger under bei Alligi werden. Auch dei den Schwärftungen beläftigt werden. Auch dei den Schwärft hat. Die armen Liere haben nicht mehr ihr helles, weißes Gesfieder, sondern ihr oberer Teil ift nur noch weiß, während der andere Teil eine schwarze Kirbung aufweißt.

Ein rüdfichtslofer Rutfcher.

Am Montag, gegen 9 Uhr, ereignete sich in ber Teichstraße ein Unglück, das seicht ernte Folgen hätte austösen können. Ein Psierbe-gespann überhoste, von der Brück her zwei Rad-jahrerinnen in rasendem Galopp. Die eine Rad-lahrerin, die einen großen Trassor auf dem Rücken hatte, wurde gestreist und zu Boden verissen.

gerissen. Undefümmert darum jagte ber rücksichslose Kutider weiter. Sein Name konnte leiber nicht sessen Das Rad der Bauersfrau wurde beschäuft, und sie muste, sessädigt, und sie muste, sessädigt, und sie muste, sessen ihren Weg fortseten.

Bur Schonheitstonfurreng in Merfeburg. Gin Blid hinter Die Filmfuliffen.

Ein Bild hinter die Filmtulissen.
Das Tagesgelpräch von Merseburg bilden die morgen, Mittwoch, im "Cassino" stattsindenden Filmausnahmen des Poegesium, Leipzig. Bom Regisser wird uns mitgetellt, doß am Mittwochmorgen der Chesoperateur mit dem technissen Bersom kerseinen die nintessen wird, und die leiten Vordereitungen zu tressen. Da den riesigen Scheinwerfers und Jupiterlampen werden des sondere Leitungen getegt, so das bereits im Laufe des Vormittags eine Beleuchtungsprobe gemacht wird.

Wenn man fich bas icon beforierte Schau-Wenn man sich das schön beforierte Schaufenster ber Kirma Wed by "Von it de ansieht, so fann man versiehen, daß das Interesse von den jungen Merfeburger Damen für die Vertanklatung sehr groß ist. Die Ammelbungen bazu sind benn auch sehr gabsteich Weitere Anmelbungen werben im "Cassus" noch gern entsegengenommen.
Die gange Aufmächung beweist aber auch daß ber Poegefilm in der Lage ist, in Merfeburg einmal etwas noch nie Dageweienes zu zeigen.



Es ist nur zu wilnschen, daß das Publitum die Müße zu würdigen weiß, die sich der Koegestim in unserer Stadt gibt, um uns einmal etwas wiltlich Gutes zu bieten.
Wie mancher Da me wird das Herzelfchigen, wenn sie filmmäßig geschmidt zum ersten Wale in dem netzen Wole in dem netzen Wole in dem nichts verzer 200 000lerzigen Richt nach den Anleitungen des Regisseuts eine Klein sich den Anleitungen des Regisseuts eine Klein des Auflichtungen der Bereich geschen der Schriften der Anleitungen der Bereich geschen das des Ghöne auf der Leinmand an uns vorüberziehen sich fannen der Kleiner, dereum in unsterm Sig gelehn, all das Schöne auf der Leinmand an uns vorüberziehen sicht einem Richt hinter die Kulissen inr einmal einen Bitch hinter die Kulissen inr und sehen, daß es boch nicht gang in leicht ist.

Aben des Freinander ver der Verlehurger Damen, auch eine Kilmbiva hat est letnen müssen. Is debenfalls betommen wir an desem Mönd nur Schonfalls betommen wir an desem Mönd nur auf des empfossen werben.

Tagung der Kreisabteflung Merfeburg

un Berband der Preußischen Landgemeinden. Am Dienstag, 24. Juli, um is Uhr, hölt im Hotel Müller die Areigabteilung Merfeburg des Berbandes der Preußischen Landgemeinden ihre höltscherderfammtung ab. Aus der reichhaltigen Lagesordnung, die n. a.

Reubildung des Vorstandes vorsteht, sind zwei rträge erwähnenswert. Regierungsassessor Walter wird über die "Aufbringung der Bostsschusser in den Landsemeinden" sprechen und Direktor Ra he von der Landseversicherungs-anstalt Sachsen-Thiltingen-Anhalt über das Thema "Die öffentlich-rechtliche Lebensver-

Thema "Die Beranstaltung sind die Gemeindevor-fleherung". Au der Beranstaltung sind die Gemeindevor-sleher, Schöffen, Gemeindevertretungsmitglieder, Gutsvorsieher, Amisvorsteher sowie sämtliche Interessent des Landtresses Merseburg einge

Ein unangenehmes Erlebnis im Eilzug. Die Brieftafche mit 110 Mart geftoblen,

Was ein Sommerfrifdler nicht vergeffen darf

Ronigsball bes Bimmerftugenvereine

Königsball bes Zimmerstubenvereine, Mm Sontabendaend fand das Schütenstel bes Zimmerstubenvereine E. M. mit einem Vall zu fichtenvereine E. M. mit einem Vall zu fichten Königstamilie und Kreisserieilung steinen Absoluk Rachben gegen 21.40 Uhr der Königs der der gegen 21.40 Uhr der Königsbornalie geitatt.

Mach einer Untprache des Vorlisenden, Kaufmann Breit fin einer Entprache des Vorlisenden, Kaufmann Preis fin eine Vorlisenden der Kreisserreitung statt. Die Jahresmeilkersdaft errang mit ist Kingen Wädermeiter Bohardt, dar die Meilersdaft der Ringsteiner kie dar die Vorlisenden der Kingen Wädermeiter Bohardt, der die Meilersdaft Schmiedenmeilter Pak. Die ersten Freis (36, Mähligkeite, Vorlisenden der Vorlise

Ein unredlicher roter Amtsvorsteher.

Er fiellt gegen Bezahlung faliche Baffe für Boten aus. - Starte Liebe gum Milohol. - Rurs bor Der Berhaftung burch Gelbitmorb geenbet,

in seiner Amissippung Beben ken auf, die bor etmb derei bis dier Jahren zu einer Disspirinkenntersindung ührten, die Hereiere farte else aum Attobol mit leiner amtlichen Eigenschoft sich nicht gut vereinbaren tieh. Durch einen Ammessiesels wurde damals die Angelegandeit beigelegt. Späler and der Amisborteher lein Jenobvert lo gitt wie ganz auf, schaffte sich ein Medorrad nach dem anderen an und wohnte falt, arbeitsiese in seinem Dorfe, 10 daß sich Ginuddhere von-

Wettervorherfage.

Wettervorherjage.
Rachbrud nur mit Genechniumg er Tontinalisen Banvödweitervorte Abelmaria.
Den sich gestern bis Schlesten erstredende Morstäuler des neuen Tielbrudgedietes hat sich weiter ausgebehnt, Schon gesten abend ist es m Bemolkungsungen, im Laufe ber Nach zu Gemitten gekommen. Dierduch ist auße ein Rickgang ber Temperaturen eingerteren. Der Lustbrud ist bereits mieder im Seichaen Gegiffen, so das wir wieder mit einer Besseren, der Wetters rechnen lönnen.
We eitervorherlage: Wetters rechnen ihnen.

tonnen, Weitervorhersage: Bielsag wolfig, vorwiegend troden, Temperaturen vorest noch etwas zurüdgehend, dann wieder Besseung des Weiters det ansteigenden Temperaturen.

Betterbericht aus ben Sommerfrifden

Wetterdeigen an ben Semmerflichen:

Exterdeigen aus den Sommerflichen:

Explust, bebeck, 22 Grad.

Eisen ach (Waldhickente), heiter, 22 Grad.

Leben sie in "bedeck, 18 Grad.

Karmisch, Partentizchen, heiter nach, bewitter, 16 Grad.

Berchtes gaden, heiter, 15 Grad.

Travem ün de, heiter, 16 Grad.

Eghnis, heiter, 18 Grad.

Kosten, heiter, 18 Grad.

Kosten, heiter, 18 Grad.

Kostens, hebedt, 17 Grad.

Kostens, hebedt, 18 Grad.

Lehrgeld und Tariffohn. Rann bas Lehrgelb vom Tariflohn abgezogen

Das Reichsarbeitsgerich hatte am 4. Juli zu entschein, ob das zwischen Lehrern und Lehreling – oder bessen wischen Bertreter – vereindarte Lehrgelt vom Tartslöhn des Lehrlings in Abzug gebracht werden dürfe. Der Sachperhalt war solgender:

usgan gestunt werden durch. Der Sachbergatt war folgender:
Wor Alssalie der Lehrvertrages mar mit einem Lehrberrn in der Baubranche eine Vereinbarung getroffen worden, nach der dem Lehrberrn zugekanden mar, das vom Eehrling al entricksende Lehrlings in Kobag au bringen. Das Dehrersfältnis zerschlug fich nach einiger Zeit, und der Lehrling erhöß Klage auf Jadlung der an leinem Lohn für Lehrgeld in Abgang ehrachten Beträge. Arbeitsgeicht und Landbesardeitsgereicht Lehring erhöß Klage auf Jadlung der an leinem Lohn für Lehrgeld in Abgang ehrachten Beträge. Arbeitsgeicht und Landbesardeitsgereicht Lehring erhößtigertich Aben Keichsardeitsgerticht Keinig erhößtigertich Keinig erhößtigerticht Recipionsinkan hoch der das Urteil des Arndesarbeitsgerichts auf und ordenen nochmalige Priliung der Gadlage am. Es somme darauf an, ob die getroffene mündliche Bereindarung wegen des Abgages eine leibständige und down Anfalt des Eehrvertrages unabhängige Vertragsbestimmung barstelle.

Bereine, Bortrage, Berfammiungen ufm. Lichtfpielpalaft "Conne". "Die Konigin bes Belt-babes" fowie "Die efferne Braut". Union Theater. Dienstag und Mittwoch geschloffen.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Deutschnationaler Arbeiterbund, Dienstag, 17. Juli, im "Coflio", 20 Uhr: Außerordentische Mitgliederverfamming, Erfcheinen aller Mitglieder ift Pflicht. Mitgliedskücher mitbringen,

geben hat.

Es icheint, daß er von seiner bevorstehenden Berhaftung irgenowie Renninis erhalien hatte.
Denn die iebte Undoge vor seinem Tode soll er ta um noch nücketa, geweien sein.

Alls er verhaftet werden sollte, soll die Hoper ber in die reich Schläse. An anderen Kope verkland er im Krantenhaus au Meri-burg,

Schut der Untervermieter.

Aus dem Kreife Merfeburg. Stiffungefeft der Seuermehr.

Stiftungsfest der Jeuerwehr.

sing am Sonntag ihr vietres Siftungsfest. Der nittags 8 Uhr sand auf dem allgemeiner Hopetplat in Gegenwart des Arteiburges Aufraham der Amsterdeutschaften der Bissel die (Werfedurg), des Jewedverdundsvorfiehers, des Amisvorfiehers, des Jewedverdundsvorfiehers, des Amisvorfiehers, des Jewedverdundsvorfiehers, des Amisvorfiehers, des Amisvorfiehers, des Geliegergierslichen des Volorspriehenverdundes und versigiedener Gemeindevorsteher eine Schliegergier-Volumg sicht. Die Vollerendung sicht in ein un a. Es wurde Stunde plater eine All ar mid von a. Es wurde vielen der Angeleicher der der Volorsprieher der Volorspriehe der Volorsprieher der Vo

die Behren von Reulchberg, Wienen und Horotischen Derbrandmeisser Knauer begrüßte die erfasienenen Serren und dankte sir ihr Erscheinenen Serren und dankte sir ihr Erscheinen. Allsdann innd durch Serren Schader-Köslige die Kritif katit. Er prop fin fider die Sondigions der Kontindung sind das die Kontindung in der in den das gestellt der in der noch innen Weber bestellt, der in der noch innen Weber bestellt die Bereich und die Bereich der Volleien der guieren Kamerschlöglie der Weberen von Keusschaft und Lützen gedachte, widmete der Weberdandbordreiten Selfer der Feuerwechten worme Worte und betomte die Keifeitigung der übselft mangeläglien Werebebepanung, die unhaltbar für die Julunft iet. Kachmittags fande in Imngu und Kongert im Garten latt; übends sission in im den von der Weber der Weberder der in Gerten latt; übends sission in den Von der in Garten latt; übends sission den Weberder der Volkender der Volkend

Dem Tode entrillen.

San Direnteg, Deim Jahen in der offenen Saale unterhalb ber Saalebriide gerieten am Sonnadend der Chindoher 2. aus Parblis mit feiner Aldes in große Sefade. Beide mögen 100dl in einen Erubel geraten fein und dieren floge ertrunken, monn nicht einige be-berzie Ciliobaner von Oltrau hilfe brachten. Sofprit angelielle Blieberbekbungsbruide waaren dom Erfolg.

Opfer der Saale.

Gobbula. Beim Baben in ber offenen Saale ertrant | Werdt für euer Blatt.

su Cobbute. Man nimmt an, bat ein herzichtig bie Urfache bes Tobes ift. Die Leiche konttie noch nicht geborgen merhan

Ringreiten der fungen Landwirte.

Ringeetten der fungen Landwiete.
Goftau. Bom hertlichten Wette begünftigt fand am Somitag ein noblgestingenes, bom Berein junget Landwick Goftau und Umgegend veransaltetes Vreisringseiten flatt. Der überaus sollteiche Befuch der Julifower erinnerte falt ans Leben und Treisen der Taubenflumen. Bereinststuben und Kaculfell sollten ebenfalls nicht Linter den Kängen alter betticker Reitermätige, gehielt von der Stabtfapelle Lütten, zog die flattlige Schat von Weitern nach einem Umzug durch den geschaften der Keiter und der Kängler under hier mehren bie Kängler der Kängler under hier mehren bie Kängler der Kieften der Stabt der der Keiter der Keiter der Kängler under Der kangle und der Kängler under der Keiter der Keiter der Linte und der Keiter der Keiter der Keiter der Kängler und der Keiter der Linte und der Keiter der Keiter der Linte und d

heutige Jugend bem Reitsport mit Vorused wwo-met.

Aad ben Kämpfen zogen bie Sieger gegen i? Ihr durch ben Ort zurild zum Golfhöf, wo die Verteilung der Preise stattlend.
Die Erg ab niffer i. Erhardt Nang-Giöß-mis (eine Saategge), 2. Aust Städel-Apfetna (1 efeitr. Ansfeeloder), 8. Aust Sauntomm-Gaig (1 Meitzeug), 4. Wartin Jänide-Söfterlopp (1 Vo-fol), 6. Dier Krößfe-Gistbir (1 Waufernie), 6. Erdin Dreddungt-Köfun (1 Waufernie), 6. Erdin Dreddungt-Köfun (1 Wathmidfeinsigkei). 7. derfert Frößfe-Golfun (1 Mädmidfeinsigkei), Ein Angen, an dem sich die trot der Sied Setzundsenzensignen aus der Tick Ein Angen, an dem sich die trot der Sied beteiligten, gab dem Felte den Ausfälus

Die neue Schule gerichtet.

Borbig. Die neue Gieblungsignie in Porbig, tie in der Rähe der vorbildlichen weren von Waltspulenischen Gledlung ertigtet wird, nurde am Sonnaben gerichtet. Die Arbeiten gehen tat-träftig weiter,

Schaftübt. (Die Ferien lind bal) Die Sommerferien baben hier am 18. Juli be-gonnen. Die Ferien find in diesem Jahre um einige Lage verlängert, da im biesem Jahre im Klöenverziedsferien ausgefallen find. Der Alleber, beginn des Schulunterrichtes ift auf Montag, 13. August, iefgelegt.

Schafftabt. (Wegen Bflafterarbeit gelperri.) Die Grade von ihr nach Gteuben ift wegen Pflafterarbeit bie und metteres gesperrt. Der Bertehr erfolgt über Dornftebt bim. Schafftab.

Quitigenthal,
Schafftab. (25 Jahre Camaritert bim.)
Dem Rolonnenftiver ber greivolligen Santitätstonne Dem Rolonnenftiver ber greivolligen Santitätstonne Dem Bieben Rug, bermann Din, www. gelgenftich einer Generalverfammlung dem Allegerneifter bal Gre-einer Generalverfammlung dem Burgerneifter bal Gre-leberteiche Ber im Berbeiterlichgebein Berreiche Ber im Errbeiter um bei Berteichigweien billigen Santitätstolome.

milliom Gantinistolom.

Süben. (Das Pabrtob gestoßten)
Ginem Schlofferleiptling wurde fürzlich fein Bellirad dem Laufe feines Lehmeisters weg gestoßten.
Der Died ist Jedenfalls ein Affäriger Jegennesjunge. der fich in der Briddenfreiße zu der Zeit
eruntried und flate mit einem Rade auf der
Bridde gesehen wurde.
Gines Chief für einer Face und Be

Rus dem Kreife Querfurt.

Mannermelt und Rirde.

Auertust. Am Mittwoch, 18. Juli, porm.
3-60 Uhr, sinder in Querfurt im hotel "Jum
Stern", die diesjährtge Kreisspnoch feitt, Rechen
dem Sphoralbericht und den Aufrägen als amtliche Borlage fommt das Thema zur Beiprechung;
"Weiche practifichen Wese zur Gewinnung der Weinnerweit für kindliche Betätigung find leitens der Kircheneneinden gangbar und welche haben
lich bereits bewährt?"

Riedereichkabt. (25 jahriges Meiftet. jubilaum.) Der Dachbedermeifter Karl Weich mur beging am Sonntag fein 26 jahriges Reifter-jubilaum.

Nichelm. (Die Sebel-Sänger in Backen.) Sach ein Die Sebel-Sänger in Backen. (Die Sebel-Sänger in Backen be abelieben Leitziger Eehle-Känger am 19. Juli in Nücken im Schipen benber einem bumprillichen im Schipenbaus dieber einem bumprillichen Beben. Die ferte Arthur Sebel- da biesand ein gang bervotragenbes, nicht zu übertreffendes Programm zwiemmengelätzt.

Seipsiger Probuttenbörje vom 17. Juli Meigen 74.60 kg 241—249; Roggen fleifiger, 70 kg 272—280. Ganbroggen 7 kg 286—284 Gommergerije, minābildje— ; Ellniergerije 210—218. Solet, mib. 233—280. Rojs — Biltartacijen 360—480. Die Ureije ver jeden fin år 1000 Kiloga, in Radjamart.

Eigentum, Drud und Bertag: Merfeburger Drud- und Bertagsanstatt, G. m. b. h. in Merfeburg, Salterstr. 4. Berantwortich für ben Tegiteit: Rebatteur Rurt Golbhammer, für en Meglegnteil: t. B. Robiberg, beibe in Merfeburg.

Freunde des Merjeburger Lageblatts



persons t an Bersicht.
riche, tatts
mins.
miere wide

eit den ges

Aus der beimal

Derhangnisvolle Autofahrt. Eine Person tot, vier Schwer- und zwei Leichtverlette.

Eine Berson tot. vier Schwer und zwei Leichverlette.

Altenburg. In der Nacht zum Sonntag ereignete sich auf der Landstrage Schwällenschnitz ein schwerze stuteungstille. Altenburger Einwohrer hatten mit einem Miettraftwagen einer Alfendunger Stimm eine Spristeur unternommen und sehen der der Andere der einer auf der Landstraße leckenden Als der Persteut unternommen, wie der Persteut der Landstraße leckenden Dampstraßen einer auf der Landstraße sehenden Dampstraßen einer Aufberadhricke sehenden Dampstraßen und in einen Kriefdbaum, der infolge des kouchigen Anpralls soson unter der Angelegt murde. Der Kraftwagen wurde der Angelegt murde. Der Kraftwagen werden Infalsen wurde der 21 Jahre alte Lagerist Rudolf Stampstraßen und Kriefdbaum aus Altenburg etz gehorgen. Die Kaufleute Walter Diener, Kris Sachse, der Andelswerteier Rudolf Ködelpeter und der Kraftwagenstüper Hands Jahr aus Altenburg ertiteten schwolf Ködelpeter und der Kraftwagenstüper Sans Jahn aus Altenburg ertitet schwere Bertekungen, möhrend die Knutzellung mit leichteren Aunden dannen Der ebenfalls schwer der kraftwagenstall siewer verlette Kraftwagenstallten wurden aus ihrer gefährtschen Zege zu befreien. Die Verunglüften wurden aus der der Kraftwaren der Kr

Was das Brofflugzeug befördert.

Fliegen verursachen einen Unfall.

Ningleben (Kriffs). Fliegen stachen die Pierde bes Landwirts Scharffe so bestig, daß fie duck einem und den den Andersten gestigen und ben an der Wagentlange stehenden 21jübtigen Dienstlinecht Wauf Lange aus Ubenleben umranten, so daß der Wagen über ihr ihn dinwegging. Der Anecht liegt mit schweren kertebungen im Krantenhause. Dur bei schweren Vertebungen im Krantenhause. Dur bei schwere Wertebungen im Krantenhause den die inderen Vertebungen im Krantenhause. Dur bei schwere von der die in der Krantenhause den die in der Straße spielendes Kind.

Moderne Bochzeitsfahrt.

Dberröblingen a. See. Am Sonnabend ratterten zwei Motorräber zum hiesigen Standesamte, eine Hochzeit aus Unterröblingen. Das erste Benzinroß lentte der Bräutigam im schwarzen Kock und Aglinderhut. Die Braut mit Kranz und Schleier thronte hinter ihm auf dem Soziusslige. Auf dem zweiten Motorrad solgten die beiden Trauzeugen, ebenfalls im schwarzen Anzug mit

Beginn des Hein=Prozesses.

Die Herzensnot einer Mutter. — Hein "der Schrecken Mitteldeutschlands".

Die Vernehmung des Verbrechers. — Aufregende Szenen.

Roburg. Im alten Schwurzerichtssaal des Landserichtsaessännisses begann Wontag wermitag die Berhandlung gegen den Posträuber Hein. Bor dem Richterilss siehen Kleidern der Verlegende Szenen mit den Kleidern der von hein geröteten Beamten. Alls erien Eiche und erwische Seine mit den Kleidern der Verlegende Schwinzerischen Michtelsten der Verlegende Verlegende Verlegende der Verlegende Verlegende von der Verlegende verlegende von der Verlegende verlegen.

Die Bernehmung deins der Verlegende Szenen.

Auflegende Gzenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Gzenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende verließe.

Auflegende Szenen.

Auflegende Führe der Verlegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Gzenen.

Auflegende Szenen.

Auflegende Führe der Verlegen.

Auflegende Führe der Verlegen.

Auflegende Führe der Verlegen.

Auflegende Führe der Verl

Die Bernehmung Seins.

Sein ertfart auf bie Frage bes Borfigenden, er fühle fich jest mieder gefund. Sein ift 1902 in Diffelborf-Gerresseim geboren und hat als un-gelernter Arbeiter in Zena gelebt. Er ist bischer nicht porbeftraft. Als die Augen in den Saal gerufen werden,

tommt es zu einer

benime barunatifden Szene. Unter den Zeugen befindet sich die Mutter des Angeflagten, die Invollbenreninerin Frau Marie Dein. Als sie in den Gaal geführt wird und ihren Cohn erblidt, schreit sie laut auf:

oodn erblick, ichreit sie laut auf: "Was ist denn passiert? Mein Kind, was ist denn los?" Dann bricht sie auf einem Stuht zusammen und ruft laut weinend: "Er wu g te nicht, was er tat! Mein liebes Kind! Jesus, Jesus, et wußte ja nicht, was er tat!"

Die alte Frau muß schließtich aus bem Saal gesührt werden. Man hört noch von braußen ihr lautes Weinen. Sein ist durch den Auftritt sichtlich erschüttert und weint.

Der Zeuge, Kriminalwachmeister Richard Schumann aus Jena, tann sich nur schwer auf Krüden in ben Saal solepen. Er leibet noch miter ben Berelstungen, die ihm Sein beigebracht hat. Hein wird darauf über sein Leben vernommen.

Wie Bein zu den Raubtaten fam.

Der Angelfagte ist unter dürftigen Aufgen nissen in der Düsseldorfer Glasfolonie aufge-wachsen. Er war der älteste unter vier Ge-schwissen. Bereits mit 13 Sahren wurde er von der Schule genommen, um zum Unterholt der zamisse beizutragen. Er wird als sleisig und ordentisse geschiedert. Aurge Zeit hat er auch der spindissellissen. Der Webeiteringend

fchof fofort Ios, totete Seg und verwundeten Sou. mann fcmer.

Auf die Frage des Borfigenden erklärt der Angellagte: Als ich hörte "Ariminalpolizet, Hände hoch", da wußte ich nicht mehr, was ges schab, da, da, da, da, da, da, da, den urf kammen vor dem Augen und bade wohl blimblings losgeschoffen, well ich von der Augt und kannen von der Augen und bade wohl der Tat iloh Heinenderbildt wer.

Nach der Tat iloh Hein nach Saalfeld, um von dort aus nach Düsseldorf zu fahren. Dort besuchte ihn Latra am 16. Dezember. Auf 21. De ember verübten beibe den

Postraub in Ohligs.

Postraub in Ohligs.

Am bellen Tage drangen beide in das Bostamt in Ohligs, in dem mukaftens 16 Vacmte Dienst eine Mile, mit den Mile, mit den Mile, mit den Dienst fellen die ein Keamter, der Larm in den Arm sollen mit den Arm sollen die einstellen der ein Team in den Arm sollen die einstellen der Viellen der Viellen

Sein zuerft geichoffen

habe. Der Beamte Schmith war solort tot, der zweite namens Endisch wurde schwer verlegt. Auf dem Treppenhaus hatte hein dann noch eine Schießere imt einem andern Beamten und entfam schießtich durch das Fenster.

Bon Plauen begab sich hein zu Juh nach dem Frankenwald. Anfolge andauernben Regens war er vollkommen durchnäst. Bei Untersiemau hatte er dann den Juhammensich mit dem Sensten Scheler. Der Angelsagte erflärt: "Wir wurde any anders, und ich weiss nicht, was weiter gesicheh. Es war der einzige hall, wo ich meine Wassie zuert gezogen hade."

liche). Es war ber einzige fall, wo ich meine Wasfig auert gesogen höbe."
Auf bem Wege aum Banger Wald hatte hein noch während einer Artefe von 4 Kilometern einen Feuerkampt mit einem anderen Beamten, ohne deh jedoch jemand getroffen worden wöre. Um 4. Zedruge gesende gesendlich hein Washger Wald jeft machte er nochmels der einem Berfied im Nebel zu entfommen verfüglet. Auch hier machte er nochmels dem Verligd, den Beamten, der ihr verhötern wollte, zu iberwältigen. Dein gibt macht geschieder nochmels dem Verligd, den Verligd der nochmels den Verligd, der machte er noch an, daß er leit Jena nicht mehr erecht eschafte der den Verligd hatte er noch an, daß er leit Jena nicht mehr erecht eschaften mit in den teiten acht Zagen nichts mehr gegessen habe. Ich das hatte verfügen der er nichte wur noch ein unheimliches Brennen in mit.
Ich verschiedung gange hände von Echne und Eig, um damtit meinen inneren Orang zu erfiiden. Ich war aufgerordentlich erregt."
Abort: Die wollen die Taten nicht vorsätzich und mit Uebertegung ausgessührt höben?"
Angelt: "Ich hatte ein er leit Ieber ele un a."

legung." Damit ichließt die Bernehmung des Ange-

Hand aus und politisch unterflüst und verdiene auf diese Weiße Geld. "Wäre ich später in Jena geweien, dann wäre alles anders gekommen", so erklärte des Mödigen mit tränenerstiteter Etimme. "Mus mich dötte ergebört, und ich hätter ergebört, und ich hätte veranlast, daß er sich gestellt hätte."
"Aur allgemeinen lebetraschung teiste dann der Bortigende mit, daß

Larm

In dem Augenblid, als Larm, der fich un-geniert im Saal umblidte, an der auf der Zeugenbant fitsenden Braut Seins vorbei-ging, ichrie fie gellend auf und wollte fich mit erhobenen Fäusten auf ihn stürzen.

Polizeibeamte warfen sich dazwischen und brang den das Mädhen zurück, während Zenn änglich zurückzeille und denn unter dem Schub der Bolizeibeamten unmittelbar vor dem Richterlich Aug nahm. Der Bortistende rügle das Berhalten der Claesse und erklärte; "Lassen sie doch die jes The acter, des moch absolute feinen Eindruck auf uns. Wir halten das nicht teinen Eindruck auf uns. Wir halten das nicht

Das Perlenband der Stuart.

Rriminalroman non Gebh. Shatler. Berafini.

(11 Fortiegung.) (Rachbrud verboten.)

(11 Forliehung.) (Machdrud verboten.)
Dottor Borngräßer glitt eilig, sich in den tiefsen Schatten dridend, in der Richtung der Wirtschädisgebäude weiter. Er hatte sich genau die Sielle gemertt, an der Graf Soon vorschwenden war – des Häusehen Wählfdruiers.
Er stand nun davor und betrachtete ausmert- fand den Beitgenge, die geschlossener Laden. Graf Soon war bei dem Leitdiener eines verstocknen Raters. Alsa sührte sin zur Kachtzich zierher? Er brauchte ja den Alten nur zu sich im Schloß zu rusen. wenn er ihm eine Mittellung machen holste, von der niemand eindas merfen sollte. Der Dottor hatte in seinem Leitding in den die sollte der auch diesen sich sieden kallen unter die sieden der dei sollten untgassen den der auch diesenal sich nicht weiter mit der Ausselagung admülde.

Schweißtropfen ichienen ihm auf ber Stirn zu stehen, der hut lag auf dem Boden, der Usberrod war weit zurückgeichtagen. Mit der Sand juhr sich der junge Grof nun über das gebräunte, jarblose Gesicht, er rang schwer nach Aten. In einen Bilden stand der Jammer einer Menschen.

Dann plöklich fuhr er auf, ftarrte ben alten Mann wie entgeistert an, hob die Rechte brofiend, und Muhlhauler fant wie vernichtet in sich gu-jammen.

ammen.
Zett erst demerste der Dottor, daß der Graf des Kästigen mit den saligion Perlen mitgebrach batte. Es stand geöffnet auf dem Alfo. Graf Egon fakte sinein, 30g das Perlenkönd berans und schleuderte es mit einer Gedärde des Alfiscuberte ober Alfo. Stoßweise mußten lihm die hestigen Voorte von den Lispen sommen, aber der Dottor sontie leider seilse berstehen, so viel Midie er sich auf gad.

Juissen den Bestehen der Sichen der von der siche der schle der sich aufgeben den gestehen der sich der sich aufgeben den gestehen der sich der sich der sich das der sich d

bens . . . herrgott, warum tonnte er nur nichts verstehen! Er fah, wie ber Alte voller Bergweif-

derhafte Er lah, wie der Alfte voller Verzweife lung die Hafte er laugend, nwys segte pa jeneits ver vollen, siehenben Ausdruck den Grafen anstartet.

... dann wieder etwas sprach ... midhem ... wie erzwungen ... um dann gänzlich gebrochen auf die Kensterbank zulammenzulnken.

Tief siel sein weiker Kopf auf die Brust, ein Zitten lief duch der vollen, eine Kersteldung vornahm, sond he nach einigem kenn die er wieder und wieder. Immer auf eine Frage des Grafen deren Kortlaut der Dottor nicht der wieder und wieder. Immer auf eine Frage des Grafen deren Kortlaut der Dottor nicht hören konnen konnen kontlaut der vollen der die konnen der Kerstellung von dass heben der konnen ko

giftt der Juß des Doftors auf dem giatten Gelimse aus. Um ein Haar wäre er heradsgistigt.
Er fing sich noch, pacte den Laden mit den zujammengeframpsten Fingern. doch er fonnte es nicht sindern, doss ein sautes Frachen entstend, Einen raschen Bild mis Jimmer werfend, soll er gerade noch daß dieses laute Geräusch innen aehört murde, das sowohl der alte Mann wie Graf Egon einen Moment wie erstart ihre Bilde nach dem Kenster von der von der nach der Tür stürzten.

Vauern, die den Pferdemarkt in der Frühe bejuden wollten, siegen außer ihm ein.
Während der Fahrt in eine Sche gedrückt,
das gleichmäßige Kattern unter sich, gab der Dottor leinen Gedanken Auderna. Als er dann am Jeie der kurzen Beise ausstieg, nun wieder als der verkrödigerte Gelehrte. der grämtlich und verschlaften sich eine sich gestellt das verschlaften sich eine sich swissen der bei deben Männern im kleinen Saufe des alten Leib dieners abspielte.

VIII.

adgeliefert, meires griffung griffung, "Die Reise höften Sie einem Unterseanten iberlassen fömmen, lieber Doftor. Aber Sie wollten ja nicht. Der junge Graf war wohl sehr er retur?" fam es durch den Apparat zurüd. "Er schien sich im Gegenteil nicht viel daraus zu machen, das kostkare Familienstillen zurüdzursbaften."

hatten."
Der Dottor mußte lächeln. Der Regierungsrat wußte noch nicht, daß es sich nur um eine
raffinierte Zmitation handelte.
"Goch, er kann sich das Bergnügen leisten. Er
foll ja schwer reich durch die Erfoschaft geworden
sien. Die Sache ist nun somit erlebigt. Aufregend war sie nicht besonders, wie sie die, die
"Bis jette nicht, aber es kommt vielleicht nach!"
"Sie wittern dach nicht schon wieder etwas
Komes sinter der Geschichte? Den Dieh werden



für echt. Benn Sie nicht tubig sind, dann müllen Sie den Saal vertalien."

Julitated fra en fl. "Ich darf mir mobl bie Bemiertung erlauben, derr Bortigender, daß das Berthalten dieser Jeugin doch immerhin menschich is, denn ...

Bori (schaft unterbrechend): "Berr Berteibiger, ich verbitte mir jede Kritik an meiner Prozes-fuhrung.

hrung." Juftistat Fraentl: "Das follte feine Kritif in, fondern

sein, sondern , , "Borf. (noch södiger unterbrechend):"Ich ver-Borf. (noch södiger unterbrechend):"Ich ver-bitte mir das ein für allemal". Ich ver-Ich die nicht in desem von mit mir zu sprechen: Borf.: "Ich södige nur denselben Ton an

wie jie."
Auftignat Fraenkl: "Ich bitte, mich nicht jo ansischreie, ich bin nicht Ibr Uniers gebener."
Vorl: "Ich babe Ihnen das Wort nicht er-teit. Sie haben nicht im meine Prozesteitung einzugreifen.

eursygreisen." Damit war nun bieser Imsissensial erledigt, und der Borsigende ließ Larm die Ketten ab-nedmen, nachdem er ihn ermacht dotte, lich ruhig zu berhalten. Auf die Frage, oder lich zu den Vorwirfen, dog er dein sur Beiefigung an seinen Etrostaten verführt habe, außern volle-erstärt Larm, daß er durch den unerwireiten Erfürkt Larm, daß er durch den unerwireiten Erwisport nach Kodurg sehr außgeregt sei und den Vorwireiten und gestätzt und die Verfandlung auf Deinkage bertogt.

Der Sowjetftern am Gemeindehaus.

Det Sowyesjiern am vemeinoergaus.
Diesdau. Das zweite neue Gemeindehaus üt
vollendet und desgogen worden. Doduct ist de
Wohnungsnot in unierm Ort gemildert. Den
größien Teil des unteren Erodwerfs nimmt —
der Konstum ein. In der Gredesseit im stene
das Sowjetgiessen, das trok des energissen Kroleies der bürgerlichen Gemeindevertretet
micht ensternt murde. And ist im Gemeindehaus eine elektrische Wasscherolte aufgestellt worden, die ond der eine gestellt worden, die ond der eine des

Großlogentagung des deutschen Guttemplerordens.

Beinenfels. In den Tagen dem 17. die 23. In die 18. In den Tagen dem 17. die 28. In die 18. In die

200=Jahrfeier des Salzamtes.

200-Jahrfeler Des Calzamies.

Arten. Die Saline in Arten feirte am Connadend ihr 200fähriges Bestehen. Die zeier wurde am Sonnadend bend mit einem Kodelaug eingeleitet. Am Conntag vormittig fand ein Feligatesdienst statt, an dem die Belegschaft in Wolfe Universitäties der Belegschaft in Wolfe Universitäties der Saline, woder neue Salinenhaus geweiht wurde. Dieren Ichloß sich Feliglies, dem am Kachmittag ein Kurtongert mit anschließendem Ball solgte.

Tisenen, Spoet und Spiel

Das Presielpiel Merjeburg - Salle fleigt am nächfen greitag, abends 19 libr; auf bem Rick Ra 2 de beit berfpricht eine nette Ab- est gleichgeitig noch ben gieten Jwoe ber Gästung bes geleichgeitig noch ben gieten Jwoe ber Gästung bes Gautigenblonds erfüllen foll. Alle unfere brei hieften Kenten fach in ben Zienflich beiter guten Cocker Sig. tiefert ben Piete, 90 ben Cohledbichtet (Golgegel) und Presiehe nor Dreft.

Able folm, wie bei betreten ber Reber fich als Guten bei Sebers und geführen bes Sebers und geführen Nafens führen.

E. A. Klubtampf 99 – 98 Halle.

Anlögtich des Bojäbrigen Sifftungsfestes bes Sport-vereins 98-halle liefert der hiefige Sportverein 99 bem Jubilar morgen (Mittwoch) einen leichtathleilichen Kinblampi (herren, Damen- und Jugend) in hatle.

Die Ligatermine des Gp. . D. 99

Des Ligurermine des Op.-11. 99
werden und son biefem voie folgt mitgeteittit 12. Mug.:
66 in Merfebura: 19. Mugnit: phelireit; 29. Mugnit:
67 finner in Merfeburg: 22. September: 69.-88. 22.
10 fillerit: 23. September: Borniffa in Merfeburg:
10 September: Botherit in Jaffer, 70 Litober: Mediaphiel (Gegner noch nicht beitimmn); 14. Oftober: Mediaphiel (Gegner noch nicht beitimmn); 14. Oftober: 30 in
Merfeburg: 21. Oftober: To 14 5 ber 50 n agen ARC.
(Ger-Andre): Bucht in Halling (Gereitberbei);

Strafenrennen des Mifa-Rlubs.

Strohenrennen des Misse-Klubs.

Wersehung — Weißentels — Lüben — Wartranfladt —
Schftendig — dale — Wersehung.

Rachen am Sonntag um 2.01 litz bie Jugendtalere gestartet houren, modie sich Kloss — Weisenstkarret gestartet houren, modie sich Kloss — Weisentalere gestartet houren, modie sich Kloss — Weisenbernfchmittig 40 bis 46 Ritiometern den Zemponen briefdinistig 40 bis 46 Ritiometern den Zemponen briefdinistig 40 bis 46 Ritiometern den Zempoben briefdinistig 40 bis 40 Ritiometern den Zemponen bernfchmittig — Weisenstellen gederen der
heite sich beiten bei auf einige Jahret, die
beises Zempo bei beiser hie auf einige Jahret, die
beises Zempo bei beiser houren beim GinganWeisentels biet sich die Gruppe biet weisen Geben
Weisen bei Anschaft der Gestarten beim GinganBeisentels biet sich die Gruppe biet beitenanber,
ieboch zegen bei Anschaft des Gestarten beim Abstandmen Arso und begrößerten bauernb ben Mölnah,
ganz beforders an der geben den Arbeit bei auf
i Kilometer zu bergebern.

In sorinbaren die sichbietbenkem Tempo bon 40
Ritiometern tellieten bie bei Rahret Außegeschnetes.
Gesta begieteit bon bem Zeitungskragen burgfluhren
sie Stelle der Schaft der Schaft der
Rollen Schaft der Schaft der
Rollen der Schaft der Schaft der
Rollen der Schaft der Schaft der Schaft
keinen Schaft der Schaft der Schaft
keinen Schaft der Schaft der Schaft
keinen Schaft der Schaft der
Rollen der Schaft der Schaft
keine Schaft der Schaft der Schaft
keinen Schaft der Schaft der Schaft
keinen Schaft der Schaft
keine Schaft der Schaft
keine Schaft der Schaft
keine Schaft der Schaft
keine Schaft
keine

mig 1., LyK. 1., Weigsbagn 1., Spottorivet 1., Jisepten 2., III.a: Blaumeiß 3., Bennsteht 1., PSB 3., Schsteubig 1., 98 3., 96 3. Bornssin 3., Hold 3., III.b: Blaumeiß 4., Bartochda 2., Cröllwik 2., BSB 4., Reichsbahn 2., Wettin 1., Jörbig 1., IIsleden 1.

NeM 4., Neichsdohn 2., Wettin 1., Jördig 1.
Alselen 1.
In ber Damenklasse in Kinglen, londern in zwei Erndynder in Klassen.
In der Damenklasse Kestellen in Klassen, londern in zwei Eruppen gespielt mit. Die beiden Gruppensteger ermitteln den Weister in einem Entschemagneise. Die noch ausstehenden Sviele aus dem Allen Spielssen in der under Erndern klassen.
A: Wormsta, 96, 99, Breußen-Weisterung, Ausgischenstein, Geöchienstein.
B: 98, Wacker, Vis-Werfedung, Lauchstoft, Stanweiß, Eichienstein, Erndere Stanweiß, Geöchienstein.
B: 98, Wacker, Vis-Werfedung, Lauchstoft, Stanweiß, Eichienstein, Erndere Stanweiß, Eichienstein, Erndere Stanweiß, Eichienstein, Erndere Stanweiß, Eichienstein, Lauchstein, Eichienstein, Eichienstein, Eichienstein, Eichienstein, Eichienstein, Eichienstein, Lauchstein, Lauchstein, Lauchstein, Lauchstein, Lauchstein, Lauchstein, der Weicher werden der Verlagen und der Verlage

auf ber Solleichen Sirate auf bem Ateinfofpfaller immer im 40-Ationeter-Zempo beelterfuhres, intelle auch Ammenhof und Ediopau, und Vereichung, und nichts war von den Brigen Fahren mehr zu ent-befen. Unter großem Beitall murche der Gythenfahrer am 31cf für feine glängende Leitung ampfangare am

Die Ergebniffe:

Die Sieger be : A. flasse: 1. Zeite, Werfeburg, 2 Sch. 40 Ain.; 2 Bafter Hermann, Braunseber, 2 Sch. 42 Min.; 3. Geifen, Werfeburg, 2 Sch. 42 Min.; 4. Leifen, Werfeburg, 2 Sch. 45 Min.; 5. Chandb, Merfeburg, 2 Sch. 48 Min.; 5. Chandb, Merfeburg, 2 Sch. 48 Min.; 3. Schen, 2 Sch. 48 Min.; 3. Schen, 2 Sch. 48 Min.; 3. Sch. 5. Sch. 60 Min.; 3. Sch. 5. Sch. 5. Sch. 60 Min.; 3. Sch. 5. Sch. 5. Sch. 5. Sch. 60 Min.; 3. Sch. 5. Sch. 5

Staffelmeifterfchaften und Zehntampf.

Bei Gewilterschwüle wurden am Montag im Dujelborter Rheinischion die Deutschen Althecitä meisterschaften mit dem Zehnfanpf und den drei Staffeln zum Abschluß gebracht. Möhrend die Zehnfämpler ihre liefen lebungen schon om trüben Rachmittag begarner, wurden die Staffels entscheiden wege der großen Hise um einige Stunden hinausgeschoben.

Barth (Rürtingen) Behntampfmeifter.

Nach den ersten simil lebungen lag die Entsledung nur noch zwischen Barth (Küriingen), Huber (Stutgart), Lemperle (Kälin) und Lodemig (Verlin), Die Labelle der vier Erstplazierten sieht wie folgt aus:

Barth Lemperle Huber Labewig | 100 Meter: | 11,7 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,8 | 11,9 | 11,0 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,15 | 11,

Gesamtpunktzahl: 534 530 516

Die 4 mal 1500-Meter-Staffel.

Eine durchaus einseitige Angelegenheit. Böcher übergab als erster Läufer der Berliner Teu-ionen den Staf mit 40 Meter Borsprung an Bubt; Göde und Krause konnten den Abstand bis ins Ziel auf 100 Meter ausdehnen,

Scharfer Rampf über 4 mal 100 Meter.

ecarjer Annyl über 4 mal 100 Meter. Ein präckiges Kennen mor die don fünf Mannischten bestrittene Sprinterkaftel. Der Kronflustes Keerling diet, obwohl mog nicht vollig mieberbergefeldt, den Ehrstotisnburger Juhrft glatt, Ebracher konnte gegen Anjie einen kleinen Verjerung berausholen, den Medger gegen en Ehrstotenburger Ralban ischer nereibigte. Die große Hoffmund der Selbert abigen mirbe, erbillte sich sich eine Gelach in Meter abigen mirbe, erbillte sich sich este ein gena bewortogenwesten der Meter Beraften der Meter Botzer berauf und den Meter Verlerung und Konnte der Meter Beraften der Meter Beraften und den Meter Verlerung und der Meter Beraften der Meter Berafte

Reford über 4 mal 400 Meter.

Borsausfagen für Mittwoch, 18. Juli.

Arthuspagen jar zustinom, 18. Zult.

Rrefeld: 1. Quifffana — Liebeszauber;
2. Ola — Aafborg; 3. Seppel II — Halloich;
4. Hanthus — Bunddúnf; 5. Bandola — Bos ledo; 6. Hector — Leibtüraffier; 7. Sündenbod — Stall Bormes.

Die Tagung der Handballer.

gerrunt. — Die Neuwahlen, hem.Meischours, 90, M2.Merleburg, Ammendotf, Josécken. In: Kanna, Quadhtädt, PSA:Merleburg 2, Neumarf, 90 2, Nfc. Merleburg 2, Maracthon, III: Ikaun.iß 2, Post 2, Bartocha 1, Cröli-mit 1, Nfs. 1, Keichsbahn 1, Sportbrüber 1, Jiderber 2, Schwacher Befuch. - Glatter Berlauf. - Die Reuwahlen,

Diüllers Hotel: Wittwoch Gesellschafts- und Zanz-Abend 4

Schwacher Beluch. — Glatter ?
Die Tagung der Handballer, die am Sonnabenh flatifond, hotte leiber einen recht schwachen Belug aufzuweisen. Wenige Vereine nur hotten ihre Vertreter entjandt, viefe sehten, vielleight weil man sich keine Senigen Vereine nur hotten ihre Vertreter entjandt, viefe sehten, vielleight weil man sich keine Senigen Weren es auch feine Sensation von der Senigen Vereinen Klarbeiten in versigiedenen Angelegenheiten und bürfte biese doch est Tagung in den Aushprachen Vereinen der Vereinen Versigner und der Vereinen von der Vereinen fles die Vertreter von 13 Vereinen mit insgesamt Si Seimmen einsgelunde Die ersten Versigker der Vereinen Versigker der Vereinen Versigker der Vereinen Versigker der Vereinen d

Chrung ber Meifter

Die Ginteilung ber Rlaffen ergibt folgendes Bilb:

Stellung nehmen.
Gegen 10 Uhr kann Herr Oswald die gleif ver-laufen Tagung schiehen: Möge sie für unferen Handen Tagung schiehen: Möge sie für unferen Handballport fruchfteingend geweien sein. In dem recht interessionen, Agreedserich werden wir in einem besonderen Artikel Stellung nehmen,

Es waren ein paar Göste de, die sich stüsternd unterhieften. Sie hatten sich vicktige Neuigkeiten au ergäßen. Der Ootsor erriet den Anholt ührer Tusselreden — die Berkartung des Helbers Er setzte sich untsändlich in die Aside des Besetst. Die Göste hatten aufgedicht, musterten sich aber nicht weiter um den vertnächerten Siecherten. Soehen trat Relly aus der Nicht weiter und den vertnächerten sich aber Liebendelt, Soehen trat Relly aus der Keine perheigeholt, Socher tefannte sie den Ootsor. Der Bisch den sie die hem anscheinen Gelehrten wechselte, dagte dem Ootsor, das die die kein paar klassel ein ben anschein Gelehrten wechselte, dagte dem Ootsor, das die Gelehren wechselte dem Ootsor das die Gelehren wechselte dem Ootsor das die Gelehren wechselte das die da

hatte.

Run kam sie an seinen Tich und nahm seine Bestellung entgegen. Sie suhr dabei mit einem Tuch über die Platte und stüsserte dabei kaum hördat:

gesaufen?"
"Aron war wohl darauf vorbereitet. Aber es traf ihn doch schwe. Gut, doch ihn die Kolisiften [16] aglaube, et hotte Verbacht auf mich geworfen. Boller But starte er mich an. Wenn er berauskommtl..."
"Ich stebe Ihnen er berauskommtl..."
"Ich stebe Ihnen bei. Borläufig sitt er sichen Ber nur muß ich hinein. Bieleben Sie auf dem Poffen.

"Ber tommt benn? Der Dieb?"

"Er . . . ober ein andrer. Sie besommen icon Boifcaft."

Bolifact."
Damit ichos fic der Detektiv eilig durch die fleine Tür. Einige Minuten vergingen. Relly land hinter dem Bissett, tuhr sich mit der Houle die bei der die Krien. Ihr noar aar nicht wolf bei der Sach. Aber es muste gewiß se sein. Pakse der Dotter vorschete verstand sie aus Einne noch nicht. Aur ihr Vertrauen in ihn war felsenselt.

Sannsburg. (Extrunten.) Beim Baben ertrant am Sonnadendokend der aus der Gegend den Meimart fammende Knecht des Gutsbessieres M. Rümmler in Gostau, Er war in erhistem Justande in die Elfter gegangen und ging alsbald unter.

"Sie haben etwas Besonderes damit im Muge?"
"Allerdings. Ich übernehme für diese Berböstung sed Verantwortung."
"Alle gut. Woles Aron wird diese Abenditüt und rass seigenommen. Wünschen Sie sonst noch etwas?"
"Nein vorläusig nicht. Ich möchte erst später, voenn ich etwas er reicht habe, weiter datüber reden."

bit [chon noch erwischen, so wichtig tit das eigentlich nicht einmal. Ich denke, der Woses Aron
wird vernänftig sein und reden. Es ist Zeit, daß
wir ihn sschichmen."
"Gunz recht, Herr Nach. Darum mollte ich Sie
gerade ditten. Lassen die den schauen Fuchs
heute abend gleich dei Einbruch der Juntelheit
verfolsen, kurz und ohne Aussichen. Behatten
seit ihn mindeltens zwei Lage im Schöerfeit. Er
holtd dem Berhör zwar, wie ich ihn taziere, nichts
vertalen, ober das ihn siches. Die Daupslache
ist — er bleich in seiner Unterludungsgelle."
"Sie haben etwas Selenderes damit im
Auge?" Es schritten einzelne Personen an ihm nor-über, doch niemand sah ihn. Den er ermartete, war noch nicht zu sehen. Dennoch war der Dottor überzeugt, dos er noch diese Nacht fommen würde.

biese Nacht sommen volltde. Zeit sonnte Mojes Aron bereits verhaftet sein. Auf den Regierungsrot durfte er fich verkalfen. Schließtich war die Sache auch ohne viel Aufregung durchguführen. Naturen wie der alte Behler leben fich seiten zur Wehr, wenn sie ich er falle villen zur Wehr, wenn sie fich die Verkalfen der nach ver andern verfloß. Donnerweiter, nun vurde die Geschäche aber dach langweitig. Am Ende war die Verechung des Jatters little

langweilig. A Dottors falich.

Sondels una Wielschoftszeitung und Wielentlifte Fandels

Eifenwert E. Meyer fr. & Co.

Die Sanierung befchloffen gegen Oppofition

f.

gan

fünf Der nicht urger einen gegen digte. dem e. ers endes Bors

war Bers unstigem vers utishe

ftieß

tt ab-

Ber-

[hon

Melln Helln Hand Sand ei der noch jenfest.

Zwei Millionen Lire für Rumanien?

Nach einer Meldung ber "Chicago Tribune" aus Butareli soll Mulfolini ber rumänischen Re-gierung eine Anleibe in Höbe von 2 Willionen Lire angehoten haben.

ite angeoten baben. Die Aleine Entente Ar foll damit bezweden, die Aleine Entente ju sprengen, ben frangöflichen Einfluß auf ben Balten zu vermindern und Aumänten zum Ber-blündeten Zialeine zur politischen Einkreifung Sübstanziens zu gewinnen.

Distonterhöhung ber öfterreichifden Rationalbant.

Der Generafrat der Desterreihijden Nationals-bant hat beschieden. den Distonis und Lombard-lak mit Wirtung vom 17. Juli auf 63f Progent und dementiprechend aus die Edde im Durlehens-geschäft um 3f Brogent zu erhöhen.

Weitere Bill. Gusventionierung der ihmedischen Gefflahrt.
Nachdem die ichwedische Regierung erft vor furzem aus dem Schiffahrtsfonds der ihmedischen Rechereine Schiffshausschein im Betrage von über 3,5 Mill. Ar. gewährt dat, find jeht weitere Kredischeide der Rechereit un Weiter wird. Ar. genehmigt worden.

Prof. Dr. Artueger de Corti.
Der Berband der Bergardeiter Deutschlands
mällte seinen Worftend gegen eine geringe Oppofition in der foll gieldem Juschmenstehum wie blieber. Zu Gortleenden mit gleicher Wachsbefug-nts murden gewähllt: Priedrich Hufen der man fis murden gewähllt: Priedrich Hufen der man der Kochum und Friedrich Auf al die der Er Godum).

1927 — das Jahr der größten Kohlenförderung

preumg ves Preinstogientates das files für Seine in Seine und Seine Seine Lagte der Assienfürderung armeien: es erbrachte 1467 Mill. Meter-Tonnen Stein und Brauntoften zusammen. Gegenlüber 1928 ergoli fig eine Steigerung von 8,1 Broy, gegenlüber 1918 von 9,4 Prog. Bon der Gelamfinmen enflaften im Jahre 1927 87,0 Prog. auf Steintoften und

auf Steintoffen und

13 Pers, auf Branntoffen.
Ungefähr desples Anteitwerhältnis weift des Jahr
1926 auf, doggen kellt es sich im Zahre 1913 auf
1926 auf, doggen kellt es sich im Zahre 1913 auf
20,7 Pro., sür Seintoffen und auf 9,3 Bro., sür
Brauntoffen. Seit dem Kriege verfaßiebt
11ch das Werhältnis mehr und mehr
2 und nu nie nie Steintoffen. Seit den
leigten drei Jahren behauptet die Brauntoffe
einen Anteiligt vom 13 Krosent; in den Jahren
beit artifika vom 13 Krosent; in den Jahren
beit steiften Kohlennto (1921/22) (chresite der Anteilbertein fehren ib der in der ihren der ihr

(in Min.	Meter-To.) 1913	1925	1926	1927
Europa	606,8	538,7	462,8	615,5
Umerita	531,6	536.8	608,6	557,2
Asien	54,7	71,7	74,9	74,4
Afrifa	8,7	17,1	13,4	12,1
Dzeanien	14,5	18,7	19,5	17,2

zusammen 1216,3 1183,0 1179,2 1276.4

gujammen 12163 1183,0 1179,2 1276,4
Europa hat alfo bie führende
Stelle in der Weltfteinlohlenförderung mieder zurüdgewonnnen, die
Worfgafe an Amerika verforen hatte. Sein
Vorfgafe an Amerika verforen hatte. Sein
Vorfgafe an Englich verforen hatte. Sein
Vorfgafe vom Jahren
1913, der g. 18 Prog. betrug, gurid. Die übrigen
Totteile haben ihren Anteil vom Zahre 1920 nicht
behaupten fönnen, fle weifen alle einen Mildgang
im Jahre 1927 auf.
Aum erflen Rale erfdeinen in der Neberficht

Bum erften Dase ericeinen in ber Ueberficht auch Angaben über ben

Rohlenverbrauch der Welt.

Dies eswinnen unter den gegenwärtigen Verkätt-nillen auf dem Kohlenmarti der Welt belonderes Inicersse. Die Depression die Kohlenmarti der Welt des Kohlenmarts leit längerer Zeit bekerssell, spiegel is die drachter ristlid in den Jahlen des Verdraugs wieder. Sine Frissellung erreibent dasset allerdinse desponders fossigehalten zu sein. Wenn man von einer De-

We wassende unterl der Beraundyka. — 189, 100 Will. Ionnen Uederproduttion.

Wie alfjährlich, gibt der Ne ich stohl eine at in den Weltschlenmartt pricht, jo gilt auch in dielem Jahre eine katifikliche Lebersicht über die Kohlenwirtschaft beraus; sie enthält nicht erteiche fälle von Zahlen über die Kohlenwirtschaft der dach sie entopätichen Kohlenwartt, nicht aber eiche Kohlen von Zahlen über die Kohlenwirts auchment). Leber dem europätichen Kohlen Zahlen dach die der Kohlen der Kohlen der Kohlen der Kohlen und die der kohlen der Koh

sinder, wenn, wie also ver elevelingis percolaesy, biefe Uedermengen im Jahre 1927 auf dem Melimartte rund 100 Mill, To. Kohfen (alles auf Steinfohlenwerte umgerechnet) betrugen, Kür den europäligien Kohfenmartt þegisli feldt fid die ven europäligien Kohfenmartt þegisli fildt, ded die við kohfen fogar auf 110 Mill, To. Es ift llar, ded die við kohfen fogar auf 110 Mill, To. Es ift llar, ded die við kohfen skæfiðinligten Sobethens infolge des unaelunden Sæbálfinligten som henne fild som fogarfingas von vernhæretn abgetistet with. Dies skæfiðingas von vernhæretn abgetistet with. Dies skæfiðingas von vernhæretn abgetistet with. Dies skæfiðingas von vernhæretn spælit einfred Kohfenartt.
England ift in Jahre 1927 felpt aftib auf dem aufpereuropäligen Roaft geweien; es dat feine Kohfenaretnur nad den i übrigen Erdetelen im Jahre 1927 suweiten lehr gefteigerte, nur dei Klien sekst find, eine Abfohlundsung, die auf die arkeigende Eigenforderung von Brittisch-Janden aurtidaphilpten ist. Die Philosoft auf den Patuslandsmartten

şurlidzyfilyren işt. Die Aktivität Englands auf den Auslandsmärkten zeigt sich auch durin, daß der Produktionsanteil der anderen Erdetile an der Welftleinkohlen" forderung im Jahre 1927 nicht unerheblich zurüd-gegangen ist gegenüber dem Vorjahre.

Otillegung der Metalls und Jarbwerke Oker (harz).
Die Gesellschi, bie am 1. Just 1917 unter Beteiligung der örtem Aron Hirch und Sohn Jalberfadt, sowie der Silvesheimer Bankt in eine M.-G. umgewandelt war, hat ihren Betrieb filligelegt. Der Grund die Er Magnadme liegt in den jud wie rig en Frach ver all vor fall in ihr Das Unternehmen verhältet Erze. Daß die Gestlichkeit in Ausbarber gegen will, schein sich nicht zu dewohrheiten.

Metallprelle in Berlin vom 16. Juli stir 100 kg in Reidsmart): Gieltrolyttupter wire bars 140 00, Drig-Büttenduminum av 9-00 gros, in Bloden, Bud-ber Dradybarren 190, do. in Bals- ober Drabybarren 99 groz, 194, Keinniede 188-09 groz, 300, Untimon Regulus 87-92, Feinfüher für 1 kg fein 81,00-83,60.

Berlin, 17. Juli. (Eigene Drhimel-bung.) Die Borje eröffmete auf foliechte Reu-vorter Berichte etwas schweder. Freigabemerte lagen gut behauptet.

Hallische Börse vom 17. Juli

	(In	Reichsma	rk-Prozenten.		
	heute	Vortag		heute	V orte
Alig. D. Cred	135,5 Q	137,5 0	Halle Malz	107 C	110 U
Gew.uHdlsbi	93 C	93 G	Halle Hettst.	76 G	78 Q
Landcredith Zorb. Banky	78 G	78 G	do. Röhren	64 Q	63 bG
Krügershall Mansfeld	189 G		Moritz Jahr	10 B	95
Prehl. Brnk. Riebeck Mo.	190 b		Gb. Jentzsch KsbSchmied	110 Q	115B
Wersch War Bruckd, Nu.	158 G 8200 G	160 0	Kytth, Hatte	46 b	60 G 47 b
Ammend.Pp	231,5 B	160 G	SchraplKalk	59,5 G	59 b Gr
Crollw. Pap. Conn. Mair	110B	1100	Vester	58 G	58 G
Ellenb. Katt. Els. Brünner	82 G	23 G		157 G	160 Cl
Engelhardt F.Zimmerm.	240 G 21,5 G	21,5 bG1	ZuckerHalle	100	120

Die hallisse Börse vom Dienstag verkeht in tichtiger Berienstimmung. Die Umsätze waren minimal, die Auroveränderungen gering. Indende bie Kure von den für einige Montanwerte, desendes die Kure des Beuckvorf-Mielsbener Bergs dan vereiten waren gejuch. Im Mart ber Industriepapiere entwicklie fich in Juder-raffinerie halt er gehrers Geschäft, die im 1 Propent anziehen konnten. Schwach lagen hilbebrandmühlen, Lindner waren behauptet.

raffinerie salle afleten. Schad jagen silbebrandmilhlen, Lindner waren bedauptet,

Cchwache Tendenz am Getreidemarkt.

An Beginn der neuen Roche zeige sig am Brodutenmarkt des eine der eine Roche zeige sig am Brodutenmarkt des eines der eine Anschalten gene Anschalten und der eine Anschalten des eine Anschalten des eines der eine Anschalten des eines der eines der eine Anschalten der

Vorkurse der Berliner Börse vom 17. Juli S 85.40 Adlanuario 111.90 Fabliana Litt. C Lorent 1226,00 Sai

An angele	000 15 15 17 18 18 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
-----------	---

Berliner Börsenkurse | Borsa Braunk. | 63,00 | Disch. Steinzeug 263,00 | 263,00 | do. Ten. Steinzeug 263,00 | do.

Die Notterungen für Aktien und Anleihen verstehen sieh in "Reichsmark für 100 Reichamark"; für auf Pantermark lautende

BDt.Gldanl. t. 32 16. 7. 13. 7. do. f. 35 88,75 88,40	A. D.Cred. Anst. 136,75 136,5 Bert. Handelsges. 275,50 277,7 do, HypBank 190,00 198,0
M. do. 1.35 100,50 100,50 Dt.Reichsani 27 67,50 Dtsch.Abilosgs-schuld einschl. Auslosungsr do ausschließt. 17,00 17,00 do.SchutzgAns do.SchutzgAns 6,90 6,90	Comp. a. Privath. 180,00 182,5 Dermatt. NatB. 265,50 267,0 Deutsche Bank , 162,30 164,0 Disk. Command. 189,37 160,0 Drendner Bank , 163,07 160,0 Reichisbank , 270,50 289,0 Cachaisene Bank 165,00 165,5 Cachaisene Bank 165,00 165,0
Eisenbahnaktien	Industrieaktien

Brschw. LEla.	63,75	188,00	Akkumulatores .
Dt Eisenb -Betr. Elektr Hochbahn	88,50		Adl PortlZem. Adler & Oppenh.
HalbBib. AQ.	78,00	79,00 30,00	Adlerhütte Glas . Adlerwerke
Schantungbahs .	6,50	6,50	Alig.Elektr.Oes.
Schittahr			Alsen Porti.Zem
Hamb Packett. HambSüdam Hansa, Dampisch Neptun Bremen	162,50 200,60 199,00 128,25	161,78 201,00 201,25 128,00	Anh Kohlenw. do, do, VzA Ankerwerke A.Q. Annabg. Steing ut

Ver Elbschillshri	61,00	61,50			
Brauerelaktien					
Engelhards Lowenbrauerei . Schulth. Patzenh Brauh. Nürnbrg.	342.25	338,00			

A. D.Cred. Anst. Berl, Handelsges. do, HypBank Com a.Privatb. Darmst. NatB., Deutsche Bank . Disk. Command. Dresdner Bank . Hall. Bankverein	136,75 275,50 190,00 180,00 265,50 162,50 159,37 163,00 129,00	136,50 277,75 198,00 182,50 267,00 164,00 160,00 163,50 129,00	ME OFFICE
Reichsbank	270,50 185,00	289,00 185.00	1
Industrie	aktie		1
Akkumulatores . Adl Portl Zem.	161,25 163,50	155,25 158,50	0
Adlerbiitte Glas . Adlerwerks	123,00 111,00 63,00	126,00 111,00 63,00	1
Alexanderwerk . Alig.Elektr.Oes. do. do. Vrz.	168,00 81,00 210,00	171,00 81,50 210,00	1
Alsen Porti.Zem Ammendi.Papier Anh. Kohlenw do. do. VzA	96,00 80,50	235,00 99,00 80,50	1
Ankerwerke A. C. Annabg. Steing ut Augsb. Nbg. Mfb.	284,00 47,50 100,00	245,00 48,25 102,60	-
Bachm. & Ldw. P. J. Bemberg J. Berger Tiefb. Bergmans Elek.	201,00 513,00 409,00 191,50	211,00 532,50 415,00 194,00	
do. Holzkont. do. Karlı ind. do. Masch, E.	393,00 91,00 58,00 119,00	398,00 91,00 67,75	
		7	Ŧ,

Braunk.u.Br.Ind.	177,00	178,00		154,00	156,00
Braunschw, Kohl	218,00	218,00	do, Wollwaren	50,00	-
Braunschw. Jute	152,00	154,00	do. Eisenhdl.	74,00	75,00
Braunsch, Masch.	85,00	85,00	do. Metalihdi.	80,00	60,00
Breitenb.Portl.C.	150,00	150,00	Dommitzsch Ton	301,00	301,00
BuderusEisenw.	81,00	61,00	Doering&Lehrm.	23,50	24,00
Bürstfbr. Kränzl	33,25	33,12	Düren Metaliw.	238,00	233,00
Busch Opt. Ind.	90,00	90,00	Eilenburg Kattun	83,00	83,50
Busch Lüdensch.	78,50	78,00	EintrachtBraunk.	156,25	159,00
Busch, Waggon .	57,00	57,50	Eisenb-Verk-M.	171.00	170,37
	50,00	80,50	Eisenmatthes	171,00	11/0,01
Calmon Asbest .	73.00	73.00	Elektra Dresden	178.00	179,00
Capito & Klein	13,00	249,25	El.Licht u. Kraft	209.75	210,12
Caroline Braunk.	93,00	93,50	Eachw. Bergw.	203.00	203,00
Charl Wasserw.	126,00	122,25	do. Rating Mat.	200100	-
Chem. P. Buckan	120,00	.astes	Essen. Steinkohl.	119,75	120,00
Chem. P Ordnan	80.75	81,00	Etzoldu, Kießling		
	123,50	124,00	Excelsion Fahrr.	75,50	77.00
do Milch	120100				
	75,00	75,00	faber Bleistift .	55,00	55,50
Schemn. Spinner	58,00	58,00	Pablb. Saccharit	117,00	116,50
Chrom Najork	111,50	112,00	FalkensteinGard.	144,50	138,25
Concord ch.Fab.	33,75	33,75	I. O. Farbenind.	255,50	255,50
do Spinnerel	125,00	125,50	Feldmühle Papier	248,00	253,00
	136,00	137,62	Felt. Guilleaume	128,00	128,87
Corona Fahrr.	50,25	51,12	Plensb. Schiffb.	114,00	116,00
	159,50	159,50	Fraustädt, Zuck	114,50	115,00
Crollwitz Pupler	100,00	100,00	Freund Masch	15,00	16,00
Dalmier Motores	101,25	104,25	Friedrichsh. Kall	175,00	181,00
Demmet, Gebt.	71.00	72.50	Priedrichshütte .	93,00	93.00
Disch, Atl. Telgr.	149,00	147,00	R. Frister & Co.		72,00
do. Asphalt .	180,00	162,00	Fröbele Zucker .	71,75	
do, Babcock	137,00	140,00	Caggenas	30,00	30,00
do Conti Gas	193,25	193,37	Gebhardt & Co.	117,00	118,75
do. ErdőlAQ	134,00	135,00	Gebhardt&König	-	-
do. Fenstergt.	-	-	Gelsenkirch.Berg	132,75	134,00
do. Gußstahlt.	105,00	106,00	Genthin Lacker .	-	-
do. Jute-Sp.	153,00	1.3,00	GermaniaPortiC.	195,00	194,00
do. Kabel .	76,25	76.25	Ges. f. elekt. Unt.	246,00	248,00
do Linol Untre	455,00	455,00	Gildemeister	124,00	126,00
do. Linoleumw.	379,50	379,00	Gladbach Wolle	188,00	169,00
do Maschinen	54,50	£6,50	Olauziger Zucker	107,00	108,87
do. Post-u.Eia.	-	-	Glockenstahlw	37,25	37,00
do. Schachtbau	83,50	81,00	Gebr. Goedhardt		178,00
do, Spiegelglas	98,00	100,50	Th. Goldschmidt		95,00

Hallesche Masch.	125.00	125.25	I LeonhardBraunk	142.00	144.00
Hamburg. Elektr	153,50	155.00		70.50	72,00
			Leopoldsgrube		72.00
Hammersenn.Co.	153,50	154,75	Lind, Eismasch.	184,50	185,00
Hannov, Masch.	49.00	48,50	Lindström AQ.	742,00	756.00
Harburg, Eisen .	112,50	112,50	Lingel Schuhfbr.	50,50	52,00
	91.50	92.25	Lingner-Werke	105,00	106,00
Harb. Gummi .	31,00	32,20			100,00
Harkors Bergw .	-	-	L Loewe & Co.	229,00	229,25
Harnen Bergban	146,25	151,00	L Lorenz AQ.		151,50
Hartmann Masch.	20.00	21,00	Luckau u. Steffes	11,50	12,00
	95.00	95.50	Ludensch. Met.		90,75
Hedwigshütte					
Heidenau Papier	52,50	63,00	Lüneb, Wachsbl.	84,50	81,62
Hildebrd.Mühlen	-	-		70,50	70.50
da. Holzind.	_	1	Magdeb. Cas		
			do. Bergwerk	72,00	72,00
Hilgers Verzk.	65,00	65,00	do. Mühlen .	98.75	95.12
Hillewerke	21,37	21.25	Mannesmannröh.	129,37	130,00
Hilpert Masch.	80,25	80,00	Mansfeld AQ.	110.00	108.50
	131,50	133,50			
Hirsch Kupler .	101,00	133,50	Maschib Buckan	142,00	142,00
Hirsch Kuples .	111,50	111,50	Kappel	85.00	87,75
Hoesch Stahlw	126,50	128,50	Mech. Web. Line	209,00	210.00
Hoffmann Starke	-	72,00		60,12	61,00
	95 00	12,00	Motoren Deutz		
Hohenlohewerke	85,00	85,00	Neckaraulm	60,25	61,87
Hotelbetriebsges.	225,00	223.00		159.00	160,00
Hubertus Braunk.	129,62	135,00	Niederlaus.Kohl.	208,75	209,50
		100,00	Nordd Wollkam	200,10	203,00
HumboldtMasch.			Oberb. Uebert Z.	95,00	98,00
Humboldt Mühle	58,00	58,00			400,00
	10.000		ObschEisbBd.	101,50	103,00
Ose Berghan		233,00	. Kokswerke	111,62	111,25
Industriebau	134,75	134.00	do, do, Genuß	90.00	88.00
Max Iddel & Co.	123,50	126,60		00100	140,00
	73.00	13,00	Odenw.Hartst.4		140,00
Jülich Zucker .		13,00	Oeking, Stahl	43,00	43,00
Kahta Porzellan	156,00	156.00	Orenst, & Koppel	120,00	119.00
Manta Porzellan	,		Ostwerks	304.00	302,50
Kalser-Kell A G		74,50	ORDMELKS *		
Kaliw Ascheralb.	245,75	247,00	Phonis Berghan	88,25	89,75
Kalker Masch				84,00	68.00
Karlsruh.Masch.	-	10000		175.00	175,00
	120,75		Jul. Pintsch	170,00	110,00
Klöckner-Konz.		122,50	Pittler		
Köln-Neuess, B.	124,50	125,12	Plauen Cardinen	158,00	158,50
Köln, Gan	90,00	90,00		42,25	42.25
	98.00	100,00	Plaues Spitzen .	147.60	147,00
Körbisdorf Zuck.	71,00		do. Stickerd .		
Gebr. Körting .	71,00	71.00	Plauen Tüll u.Q.	74,50	74,12
Körtinge Elekt.	102,50	105,25	Poge Elekte	100,75	100,00
Kyfihauserhütte .	60,50	60,75	do V.A.	81,75	-
Lahmeyer & Co.	165,00	166,60	Rathgeb. Wagg.	88,00	88,87
Laurahütte	70,50	70.00	Rauchw Walter	110,00	110,25
Leipz Immobil.	115,75	115.75		,00	
			Ravensb. Sping.	-	
Leipz. Landkraft	92,00	93,50	Reichelt Metall .	80,00	80,00
Leinz.PianoZim.	121,00	119,75	Reisholz Papier	240,00	242,00
			BASTERNAM O'TH'AM	#2010m	Same

STATE OF THE PERSON NAMED IN	OF SUITE			THE PARTY OF THE P
ReiB & Martin .	1 31,50	1 31,00	C. Tack 1	02,50 1104.
Rhein, Braunk, .	280,00	280,00	Tafeiglas	97,87 97
Rhein Chamotte	60,00	60,00	Telefon Berliner	67,00 70
do. Elektrizität	147,00	147,00	Terra Samenzu.	-
dot Maschinep	-	-	Teutonia Misb.	81,00 181,
do. Spiegelgl.	-	179.75	Thur.Bleiweißfb.	- : 49.
Rheinstahl	136,00	142,00	do. El. a. Gas	50,25
Rh Watl. Kalkw	121.00	123,25	" Gas Leipzig . 1	66,25 167
do. do. Sprgst.	93,50	93,25		45.00 256
David Richter	224,50	220,25	Truchenbg.Zuck.	- 38.
A Riebeck Mont.	152,00	153,00	Trachenby. Zuck.	01,50 99
J. D. Riedel	40,00	40,00		
Rockstroh-Werks	132,50	-		
Roddergrube	745,00	745.00	Ber. Glanzstoft, 6	08.00 614
Ph. Rosenth. Pa.	124,25	124,50	Oothaniawerk .	
Roaltzer Zucker	67.75	67,12	- HarrerPortl.C 1	25,25 126,
Ruscheweyh .	128.00	128,25	do, Jutesp. Lit.B 1	25,00 125,
Rütgerew. AQ.	95,75	95,25	do, Laus, Glas 1	12,00 112,
			do. Märk.Tuch	78,00 79,
Sachsenwerk	133,00	135,50	do, Port,-Zem.	
SachsCartons.M.	18,50	18,62	Schimischow 2	82,00 264,
Sachs GußstDöhl.	138,50	136,00		63.00 63
Saline Salzung	128,00	126,00	do. Smyrna-T.	66,00 166,
Salzdetfurth	428,50	436,00	do. St.Zyp&W. 2	05,00 205,
Sangerh. Masch.	134,00	134,00	Ver.Thur.Metall	70,00 70,
Sarotti-Schokol	225,75	228,00	Vogel TelDraht	90,50 90,
Sauerbrey Masch.	40,00	39,50		76.00 77.
Saxonia-Zement .	168,25	168,00	Vogtl. Till	85,00 85,
Scheidemandel .	-	-		60.00 60,
Schneider, Huge	112,00	112,12	Vorwhl.PortlZ	62,00 164,
SchomburgSöhn.	-	-		
Schönebeck Met.	-	-		49,50 149,
Schubert &Salzer	350,00	365,00		42.00 1140,
Schuckert & Co.	192,00	193,50		00,00 100,
Siegen-Solinger .	36,12	35,50		84.00 88,
Siemens Glasind.	151,50	151,50		60,00 -
Siemens & Halske	357,50	3:9,00		47,00 259,
Sinner AO.	135,25	135,25		60,00 162,
Sonderm. & Stier	-	-	Wittener Guß	58,50 69,
Spinn. Renner .	-	-	Wittkop Tielb 13	24,50 124,
Sprengst.Carbon	105,00	105,00	Wolf, R	
Sadtberg. Htt	-	-	Wotan-Werk	6,75 6,
Stabturt, Chem	26,75	26,12		8,00 130,
Stock & Co	84,50	85,00	Wunderlich &Co 14	10,75 141,
	261,56	258,87	Zeitzer Masch 1	7.00 158.
Stoewer Nahm.	47,00	48,00		5,00 147,
Stollberger Zink	175.00	176.00		1.00 295.
Strale Spielkarten	242 00	844.40		9,75 48,

Offene Stellen

Oberbau-Arbeiter hg. 7 Uhr früh, Ueberweg am Birkah Friedrich Eichhoff.

haufierer he außer Priva. pichaft auch Lolf und Messen ben mud über ca Mr. versigen cit. Eroße Ren Ungeb. erb. unt 17859 an die Exp. r Zeitung.

Chauffeur inen Lastfr wirh sof. Krug, R bei Tenche

herren-frijeurgeschäft

Ginen hungen Schmiedenefell.

Ginen jungeren Gomiebegefeller

fucht A. Seimer Queis bei Reugen, Begirt Salle.

Goloffer.

ber nachweist. Land maschinenreparaturen ausführen tann, fiell ein, Poper fort ein, Bobe bider, Maschinen-plosserei, Schafstät Kreis Merseburg.

Rraftigen, jungen Mann

DUIAN
betcher Luft hat bit Schreeizerei zu er
lernen, ftellt fitr fo
fort ein.
Friedrich Tanbe,
Bergfarnstebt, Kreis
Querfurt.

Geldicriffhrer ber mit Bferben und Landmasch. versteht imzugeben, gesucht. Barnide, Anapendorf b. Merseburg.

Geidirriührer

16—18 Jahre alt, gef C. Böttger, Trebnit

Geidirrführer

fleut ein 3. Töttler, Landwiri Ebersleben a. Rofff

Ruhfütterer

ivelder melfen fan flellt ein Rich. Luttig I, Solbenftebt, treis Sangerhause

Geichierführer

fucht. Salle (S. Suttenftraße 71. Geidirriührer Bottder, Raue borf (Saaltr.).

beidirrilhrer

Ruhfütterer

Mädden tellt sofort ein W Schmibt, Landwi Döbeltit, Post Belgern,

Jüng. Burichen gef.. Dielsbori Rr. 2, Ars. Beimar

Laufburichen fucht R. Elze, eiteftraße 1/2, hof.

Sausburichen

Ju unfere Schweine jucht (Beibebetrieb

Lehrling ver Luft und Liebe ju biesem Bernfe hat. Lohn nach Tarif. Bohnung, Kost und Jamilienanschl. beim Schweinemeister.

Gutsverwaltung

Frijeurlehrling hib. Eltern, ftelliter gunftigen Be-ngungen fof. ober & 1. Oftober 1928

Muguft Boter, Frifeurmeifter, Roibich, Rr. Bitt

Suche jung., gebilb Lehrling für mein Setreibe u Kohlengeschäft be freier Station, Woh nung u. Laschengelb R. hesse, Kauendorf Saattreis.

Ummunge Olluge
O nation., finberO fieb, in Kocken O
O tieb, in Kocken O
O tieb all, SoulsO für ffeit. SaulsO batt (3), Kinh)
O 3. 1. Sept. geO ficiff. b. Lenk,
O Sauls, RiegO fichiberfix. 22.

Suche jum 1. ober 5. Auguft für Guts aush. gebilbete haustochter od Gtüße

Einfaches, junge Rabch. (fortbildung chulfrei) aus gut familie bei häus dus gut bei haus ranschluß a

Landhaushatt Lugust ges. Das e berrichtet mit Isfrau alle bo menden Arbeite fcfrau vorhander geb. unter D 306 bie Erp. b. Big

Gutsmamjell

hausmädchen Pill'Imany elches in alle: ansarbeiten perfel k, sowie quie Kenn-iffe im Nätten un doch, bestht (2-Perf ansh.) zum 15. Ju esucht. Antritt etwe

bon ballidem Großunternehmen gum Dbatbigen Antritt gelucht. Anfängertn fommt nicht in Frage. Die Zätigfeit ift interellant und wirb gut besaht. Det Actagrung angenehme Dauer-Redung. Offerten erbeten unter 8 C 7066 an bie Exp. biefer Zeitung. ier. in Profurift Rro Rou-Roffen,

Sausmädden eiche in ber Lage iff, Kiiche seihffändig giegen. Iveites Mädchen zur hauf eit werhanden. Siellung if sehr annehm. In Zeugniffe ober Empfeltunge nichm. In Zeugniffe ober Empfeltunge Mobenfagu Allertie der Lüggif Mobenfagu Allertie der Lüggif Cangerdanien, Zelephon 274.

Husmudyen Rochtenninisen zun Laug. nach hall gesucht. Angeb. mi Gehalisansprüch. und B 328 an die Ext d. Zig.

Alleinmäddien ober einst. Siühe mi Kochsenninissen un ersahren in alle händlichen Arbeiter zum 1. Aug. gesuch Halle, Bismard-straße 13, I.

Mädchen I. alles tüchtig, nicht au jung, für ält. Ehepaar in Einfamitlienhaus m. Sarten balbigt gef. Gehalt nach Ueber-einfunft. Frau Dit. Richter, Sanger-hausen, Poetengang 2

Gebild. Mädchen Sude aum 1. Augui junges, gedifderis Rädden, nicht unte 18 Indren, auf Ernung bien Berton fernung bien Berton fernung bien Berton fantttenamifulus, Jwei Laussmädder fom tittenamifulus, Jwei Laussmädder vert, erhalten, Ben fionspreis monatific 50 Mart. Frau. Nitergutispäde, Britat. Rortinis b Sproitau (Cafelens

Jung. Mädchen dus nur guter gan (sein Bubitopf) al Sitipe für Geschäft Haushalt für sofor ebil. 1. Aug., gesuch Basch und Schene frau borhand. Fra Bädermeister Mag Rose, Laucha (Unstr

suce für fofort junges Mädchet num Führen meiner leinen Wirtschaft, kivas kochkenntusser erwünscht. Bedingung ihrlich und fleißig. S. Schindelors, Halle, Steintweg 54 Laden.

Mädchen

Mädden ofort gefud daderei, ha rfüherstraße

fofort jün Mähchen

Durchaus faubere, Bajdfrau it guten Empfehingen gesucht. Bu elben borm, Salle

Suche jum 1. Mu n befferes, folibes haus- oder Gtubenmädchen nicht unt. 18 Jahren Frau Marg. Roch, Amsborf, Mansfelber Seetreis

Suche für fofort feh fauberes, ehrliches, flottes Mädchen

Mädden

Stellengefudic Mabemifch gebiff Beidinet

laufend Aufträg billigfter Bered g, la Referenze Großfirmen. Of D 3060 an bi biefer Zeitung

Cyllulicut
etrnfiat., etematige
sizewachtmeister,
ed. Arb. erfabre
wid als Sofmeiste
ed. geeign., wege
gachtaussand abe
ettige Stellung. A
gebote an Frit Ra
Cummercio bei
Labuhn.
Ars. Regenswade

Chauffeur Jahre alt, le rchaus nuchiern verl., gut. Ba-eger, mit Fül

Beifahrer

ober irgent eine nubere Arbeit ber-schaffen kann, wirb nubere Belohnung zuge-schert. Angebote u. T 1640 an bie Exp. d. Ita. erb. Ethoriger Gomiedegejelle

Jahre, sucht sol der 1. Aug. Siellg Billy Schulz, Ammenborf, Friedrichstraße 2 enburger parterre. Tildlet

3um 1. August möbl. Zimmer ich, seinen Betrieb geben will, sucht terfommen in em Barenhaus Fabrit als Haus-hier. Off. unt. B i an die Exp. dies.

Möbl. Zimmer m. eleftr. Licht, Berl. Ofen, Straßen und Sonnenseite, ebtl. m. Babbenuhung, an be-rufstätigen Dauer-mieter, sof. zu verm. Dalle, Wittefraße 5 prt. L. Gtenotypiftin

Beff. Fraut., 34 3 alt, im Haushalt u Rah. perf., sucht paff Birkungskreis möbl. 3immer u bermieten. Salle, bumbolbiftr. 3, p. I.

Birkungskreis

dialburtschaftlich, in Aranten- u. Kinder-pflege erf., Interest für Gartenbau und Gestügelzucht vorh. Angeb. erdeien unter L. 17841 an die Exp. d. 1841.

Aeltere Dame

perfett in Saus und Garten, focht gut u. parf., wünficht Stef-lung bei einzelnem herrn ober Dame. Taideng, erwinischt Dff. erb, Fran Krotil Brandenburg a. h., Steinstraße 63, I.

Gtibe oder

Möbl. 3immer Dame, 45 3., burch Tobesf. frei werbenb, fucht

möbl. Zimmer mit eleftr. Licht, an berufstätig. herrn fo fort zu vermieten. halle, Bolfmannftr. 12 p. l.

Mädchen

vom Lande, 14 J. jucht Stellung in Haush. Off. erb. an Wederlet, Bansleben a. See, Eisborfer Straße.

mädchen

6. möbl. 3imm mit 2 Betten frei Salle, Zwingerftraße 7 I.

6. möbl. 3immer

Suche f. meine beid. Töchter im Alter von 15 u. 17 Jahr. Stel-Lung als 3immer berufstat. Se Rindermädchen Großes, gut m Zimmer

Intritt kann sofort rfolgen. Off an deinrich Aue, Bosen-orf b. Weihenfels. Suche für meine Cochter, welche Ofter ie Schule verlaffe hat Stellung als Rindermädchen Dauermieter

gu bermieten. Gallrein, Salle, Bernburger Str. 14, I Einfach möbliertes Zimmer Bu vermieten Gtube, Rammer und Küche

elektrisch, an ruhigestinderloses Ehedaa m. blauer Karte, zun 1. August zu bermiet Off, unter B 325 ar die Exp. d. Ikg. Rimmer mit el. Licht fofor ju vermieten. Salle Schweischkeftr. 30, p.

Mött. 3immer 1 ob. 2 große, heu Zimmer

Miniet wide, evif. mit Tel, als Bureau viet i Schlaf-gimmer fof, zu berm. Rähe Wathauf. Diffunter D 3067 an die Exp. blefer Zeitung But möbliertes

Bohn- u. Golaiz. Deffauer Str. 7a, III

Freundlich möbl. für Sanbwerfer frei Salle, Brunoswarte 30 I.

Ghlafitelle ür einen herrn ; bermicien, halle, Steinweg 13, III.

Ghlafitelle bermieten Sall

Mietgefuche

-4.3immer-Bohnung

nebst Zubehör, per sofort oder 1. 10. in Halle gesucht, evil Tausch (Rietleben Bierzimmer-Wohnung nebst Zubehör). Offert, m. Wietbedingungen erbet, unt. B an die Expedition dieser Zei

9=3immer= Bohnung

Suche f. m. Schwest, 19 J. alt, Haushalt-ichnie besucht, gute Zeugnisse Tätigt. vorch, berige Tätigt. vorch, berfeft in bürgerlich, Küche, Stellung als Gtüße ober Alleinmädden, olde b. alleinstehen dame bevorz. Angel an h. Reumann, durg b. Magdeburg Schützenstraße 11. 3immer

Suche jum 1. Aug

Al. Schuppen Stall ober Reller gu nieten gesucht. Off. int. D 3065 an die Exp. dieser Zeitung.

Teilwohnung

von ruhig., kinder: lojem Chepaar ges Inhab. rot. Karte Off. unt. B 3 4115 an die Exp. d. Itg

Junges Chepaar mi Rind sucht sofort mobliertes ob. leere 3immer

ohne Wohnung 3m mieten. Off. unt. B 321 an die Egp. d. 3. 000000000000 Brundftudemartt

Gastwirtschaft mit ober ohne Saal, auch Babengeschäft, ju laufen gesucht; bobe Anzahlung tann

Reinhold Oswald,

t Zubehör und Garfen oder usielle, 500-800 qm groß, bester Lage der Stadt, zu

kaufen gesucht. Offerten unter E 27071 an die Expedition dieser Zeitung-

Schrebergarten im Süden

Fleischerei

(halle) wegen Krant-heit billig abzugeben mit Wohnungstausch, billige Miete. Offert, unter B 334 an bie Exp. biefer Zeitung.

Schöner Gafthof

mit großem Parfetts faal, Bereinss, Frems denzimmern, Sarage, Stall, groß. Garien, Zentralheizung, sehr

Grunditück vei-Fam.-Haus oßem Areal, B

Bäckerei

Buth.
Rabe Etfena.
theitshalber gu
fen. Anzahlung
Mart Angeb. erb. unter 17840 an bie Exp. iefer Zeitung.

Fleischerei

Sehr gut erhal

Rinderwagen

u bertaufen. Salle Raiswerber 12 III.

Billige gute

Pianos

Weltmarken Größte Auswahl. Kleine Anzahl. Kleine Rateu Mietverrechnung Katal. kostenfrei

Hoffmann

Zaadwagen

t gut erhalten, ber ift. Offerien unt 3066 an bie Exp fer Zeitung.

Gebr., leichten Geichaftswagen

Staff, groß, Gartage, Zentf, groß, Garten, Zentradbeigung, jebr gerdumig, frantfeitis halber berfäuft. An-jahig, 12- bik 15 000 Mart, ebil, haus-tauis auf fl. haus-mit gr. Garten unb 6000 M. Angabung. Angeb, erbeten unter N 17833 an bie Epp.

Pachtgefuche Fleischerei

ju pachten gesucht. Off. unt. D 3069 an bie Exp. biefer Zeitung.

Suche für sofort Schallplatten

Suche für sofort ober später gute Landbückerel 3 pachien, auch mit Rotonialwarenda 1613. Off, erb. unt. P 27060 an die Ezp. b. 3tg. 25 000 A

Lüders & Olbero Budgehenbe Backerei

Eiswagen

Gasherd Bu vertaufen

3weiflammige Gasherd

Serrenrad

Gleftrifde Buglampe billig zu berfaufen halle, Witteftr. 20, 3 Treppen links.

la. Rübenipeife-

2 Bettitellen

Gutichein

über 10 2Borte

50 Pfennige. Gezen Einlendung dieles Scheines und unter Beitigung der Monne Monal erloigt die tollende Scheine Wonal erloigt die tollende Sie auf 10 Borten Scheine Monale Sie au 10 Borten Gelten Monale Sie au 10 Borten gelten gelter Mort folgt 6 Big. Allen gelten als Worte, bei leit-der det Mochetten gelte Sie auf 10 Der ert Mochetten gelte 16 Big. Der ert Mochetten gelte bei ein-jachgelt haßer dem Inserat beigelegt

Adeinmädden Rnedit

nicht zu jung, erfahren in allen häusl. Arbeiten, juche zum 1. Auguli in Dauerstellung, bei guter Be-hendlung und bester Segahung. Zeugnisse, mögl. Bild, erbeten. Fran Kausmann Minna hirschieberg, Hohenmölsen.

Stenotypistin

Geschäftshaushatt suche ich tüchti

1. Kantinen-Ködin 1. Haus- u. Küchenmädel 1. Mus- u. Ruter immeter robe, Alter, Gehalt muß angegeb. werber eife frei. Frau Görlib, Frankfurt a. De ebstoderstraße 57, Kantine.

Heibiges, ehrliches Mädchei icht unter 20 Jahren, welches Roch- uni fählenntnisse bestist, per 1. August gesucht Salle, Gr. Ulrichstraße 43, 1 Treppe.

Alteres, fleikiges, ehrliche Dienstmädchen Lanbe, per fofort für Gaftwirtichaf

ucht. Otto Uhlihich, Halle (S.), Gr. Märkerstr. 21 1 Rochlernende

Gute Grifeuje

Sausfrijeuje

wöchentlich zwei f gefucht. Off. unt 331 an bie Exp Frijeuje

ofort jur Aushilf gefucht, herm. Beber balle, Albrechtftr, 16 Tücht. Frifeuje

ur fofort gefucht R. Müller, Salle, Einfache Gtüte

Gtüße

Suche ju fofort gr

Begen Berbeiratur bes jehigen Birtinalts=

fräuleins uche jum 1. An ober später perf Rüchenmädden Beugnisabschriften, Gehaltsforberungen ind Bilb an Ern

Rinderfräulein

uben-, Haus un üchenmädchen fü ittergut bei Hall ittergut bei ha im 1. Aug. gefu urch Friedr. Gare gewerdsmäßiger Stellenvermitiser, Halle, Schmeer-ftraße 17/18.

Suche für fofori inges, anftanbiges

Franlein jür Laben und Haus-halt. Otto Meher, Bāderei u.Konbitorei, Afchersteben, Ecorgjiraße Nr. 15.

Aufwartung Alffoldertung für tägl. vormittags auf einige Stunden geg. Wochenlohn ge-plucht. Weld. zwisch 9 u. 11 ober abbs. nach 7.30 Uhr. Frau Eeiseler, halle, Lafontainestr. 32, II.

Arbeiterinnen

is 16 Jahre, werbeingeftellt. Richter Spalle, Schwetschleftr. 40.

ifenhausring 2 Tr. links.

für ben Sanshalt, fucht May Fifcher, Salle, Mittelftr. 2

Mädchen

bet fofort Stellu Gafthof zum Go fer, Gleina Freyburg a. U.

Argt fucht frbl., Bohn= u. Schlaf=

dimmer 3immer jucht junges Shepaa mit Kochgelegenhei sof, oder bis 1. Jul zu mieten. Watuschel, Halle, Drhanderstr. 20, H. I elt. Beamienwitwe icht in Umg. Hased **Bohnung** itube, Ka., Kü. geg. leiche Bohnung in

Off. unter B 329 bie Exp. b. Zig.

Suche in Merfeburg. Ammenborf, mog

Halle a. S., Leipziger Str. 30

gu bertaufen. Tamafcte, Halle, Turmftraße 4.

Sinderwagen billigst zu bertaufen halle, Gabeisbergerftr, 16 II (Bis 3 Uhr nachm.) itStänber, fast nen, ir 12 Mart zu vert. Halle, ernhardhftr. 11 ptr.

nuch für Schüler, f.
zut erhalten, zu vert,
halle,
Wargaretenfir. 1 L.

20 Pf. das Bfund, auch in 30-Bfd. Gimer brutto für nettung 6 Mr., sidt ab Juderfabrif Lauda (U.) m.b. 5. Für Mieberverfäuf, Gonderpreise.

Menes vom Tage

Drei Fragen an Nobile. Der betannte dinische Polarforscher Fremden, ber vor ein paar Wochen an dem Internationalen artischen Kongres in Leningrad teilnahm, ver-langt heute

internationales Chrengericht, por bem fich Robile verantworten muffe.

Robile secaniworten mülle.
Dieses Ehrengericht muh von allen Dingen brei Fragen läten:

1. Mer Robiles Duftschiff überhaupt geeignet, biele Expedition ausguführen?

2. Sind Robiles Dispositionen nach dem Unglüt richtg aemelen. Unter anderem, durfte er seine Nannschaft als Erster verlassen, durfte er seine Nannschaft als Erster verlassen, durfte er seine Nannschaft des Erster verlassen, durfte er seine Aumunschaft des Erster verlassen, durft er seine State und eine erstellt verlassen bewirft, das die Filsegepolitionen entweber selbst in Sesag de fammen find oder annulg verteuert wurden.
Frenchen verlangt beises Ehrengericht vor

fommen find oder until verteuert wurden. Frenchen verlanst diese Chrengetigt vor allem auch nich nur wegen Wal nu execu, som dern auch wegen der im nächften Zahre beginnenden. Luftschiftigezeition, die heute sigon in den Augen der Welt mille deutschift der Die Offentissfett der Welt mille deutschigt werden, od India fich siedet der Welt mille deutschigt werden, od India fich siede der nicht. Die Frage Walmaren sehr fehr mille auch noch besonder unters such werden,

Noch Menfchen auf der Soyn-Infel?

Noch Menschen auf der Foyn-Insel?
Der Kapitän bes "Krassini melbet, daß ers auf ber fo op in in se Menschen gelesen habe. Er verluck jedes habe ber Solse auf der verluck jedes habe der Verluck jedes habe der Verluck jedes habe der Anglauch, der Adhier zwei Tage mitren das Alessand der Verlagen der Verla

Rleit affen bebt wieder.

Kieli...Jien bobt wieder,
Eine neue Erdsebenwelle in Rieinasien hat die
Siadt Torbali (35 Kilometer siddfilich von Smyrna) wolltommen zerstört und auch in Im yen a find jat alle Gebäude, die nach dem teiten großen Erdseden in Smyrna fechen geblieben waren, vernichtet. In den umtlegenden Bezirfen haden die, Kodithe Mintlide Wirtungen gehabt. Im ganzen wurden 5 Stohe verspürk, die nur wirtige Mintaker auseinander lagen. Der legte Sak damerte seer 20 Setunden. Es läht fin noch nich felktellen, ob Mensfenleben gie bestagen find, doch ist es ichen gewis, das eine Reiss Bezionen bejonders in Tarball erniktlich zu Chaden gedom-men find. Wie es beitzt, foll sich unter ihnen auch der Gonverneur des Difertites bestinden. Die Reobsterung, die in Smyrna das Schimme-

Die Bendferung dei in Smurn das Schitmm-fie befürchiet, ift aus der Stadt gestohen und Tobesfille hertigt in den Straben. Der Bertoh im Lande if vollfommer eingesell und die meisten größeren Schiffe find auf Ses hinausge-dempt und treugen in einiger Entfernung vom Lande hin und ber.

Jagd auf einen Raubmörder.

Dienstfehler im Stellwerk die Ursache.

Eine Erflärung der Reichsbahnverwaltung jum Mandener Unglid. - Deef Bahnbeamte festgenommen.

Die Reichsbahnverwaltung teilf mit, daß nach ben bisherigen Ermittlungen es laft als ficher angeleben werden fann, daß die Schuld an ber Rataltrophe auf bem danptbachulo im Minchen auf einen Dientifchter im Seellwert zurüczusühren

lei. Der Borgug war durch eine Notbremse gum Salten gebracht worben, Rum hatte ber haupt-gug fcheindur bas Aussaftriffgnal erhalten gu einer Zett, wo ber Borgun bie nächte Blodfelle noch gar nicht passiert hatte. Rur so ist bas Unglid " erkloren

dar nicht palliert hatte. But 10 in eur angeun erflären.
Die belden lesten Wagen des Vorzuges, die
ineinandergeschoben wurden und jum Tell auf
die nachlolgende Besomotive zu liegen tamen,
mußten auseinander geschweiße werden. Bet die len Schweißarbeiten ind die Ragen in Brand
geraten. Die dies die Ragen in Krand
geraten. Die dies die Roomotive hervoorgerulen wurde, hat fich noch nicht einwandbrei leistellen lassen, die Unterindung in der Schulb-trage is bereits von der Saatsanwastishaft aufgenommen worden.

Der Staatsanwalt greift ein.

Der Staatsanwalt greift ein.

Auf untrag ber Münchener Staatsanwaltsichaft wurden nach einer Wolffmeldung aus München im Berlaufe der Unterjudung über die Unterfluchen der Statten der Mit der Statten der Statten der Mit der Statten der Statten der Mit der Statten der Statten der Statten der Mit der Statten der Mit der Statten der Statten der Mit der Statten der Statten der Mit der Statten der Statte

Rachgung freie Sahrt gehabt, und es hatte die weiße Scheibe erscheinen millen. Die Unter-judungstigter höben aber im Gelement die rote Scheibe noch angetroffen; es wudde ausbrücklich bestätiet, das der Stand der Scheibe nach dem Unglick nach dem Unglick nach dem Unglick nach dem

Die Seftstellung der Opfer.

Die Jeststellung der Opfer.

Bon den Toten sonnte der Kräßtige Landbespolizeiderinat Dr. Krüdeither aus Augsburg bentier auf bentieren der Krüdeither aus Ausweisparten der Krüdeit der Ander der Krüdeit der Ander der Krüdeit der Krüdei

beidätigt, ob sich bie Vermisten unter den Toten beinden.
Die Dentifizierung begegnet gewaltigen Schwerinsteiten, de die Leichen teineute Ertenaungstristeiten, der die Leichen teineute Ertenaungstristeiten, der die Leichen Leine Gestellt werden fonnte, stammt der Frieur Joieph Deisier aus Ausseurg. Grauf wer am Gonniag nitt seiner Frau und leinen Achterden Töchterden nach Milinden gesähren. Mährend Deisier aus einem der verunglüchen Wagen nur als Leiche geborgen werden ihm kagen nur als Zeiche geborgen werden ihm einer Frau keht bisher jede Rachteit. Deiner frau fehlt die Aufrahmungsarbeiten Deier Aufrahmungsarbeiten den Ertätte des Milinden gesehren der Seiner der Greich der Verlagen und der Verlagen der Verla

Bor ben Feitern herrichte die ju 80 Grob Sibe. 22 Arbeiter haben am Montag his fc lage er litten, nachdem bereits am Sonnabend 14 Mann umgefallen waren.

Die Bafferverforgung. die bereits am Freitag und Sonnabend in der Stadt jehr mangelhaft, mar, jette am Montag in den höhergelogenen Stadtteilen Saarbriidens voll-ftsindig aus, odwohl die ftädtischen Wasserweit mit Hochdrud arbeiteten,

Gewitter und Regen haben Samburg

In wenigen Minnten fand ber gesamte Fabrit-fompleg in einem Fammenmeer. Die Kobsenzer Kenetwehr tildte mit jamitlichen Löfdzügen heran, um bes Keuers Herr zu werden, mulie fich der der darauf beschänden, die umliegenden Gebäude, in der Hammen zu retten. Der Schaben sie gang erhebtig. Bis zur Etunde hälf das Keuer noch gan, Gingelne Gebäude sind sieden vollsommen nieders gebrannt.

Auch in London

bericht nach wie vor große sitse. Im Schatten vourden am Montag 99 Grad Fahrenheit (87 Groß Cessus), die höchste Temperatur seit dere Jahren gemessen, 20 Aufrenhagen sich es Gonne am Sonntag 151/2 Stunden, damit ist

ber Sonnenicheinreford gebrochen, ber por 41 Jahren gemeffen murbe.

In Budapest erreichte die Sisse 47 Grab in ber Conne, Das hatte in den Strandbölders, einen Kekrobseluch von 200 000 Menschen zur Folge. Beim Baden in der Donau ertranken bei Buda-pest 8 Bersonen.

peft 8 Personen. Aus Ronstantinopel wird gemeldet: Durch die andauernde Trodenheit ist in _dahfveichen Dörsern des Bilajets Konia

eine Sungerenot ausgebroch

Der Innenminister hat fich in das von der Sungersnot betroffene Rossangebiet begeben, um die Berpflegungsmaßnahmen personlich zu seiten.

Der Sambneger Baumwoll-Brand wird vier Wochen dauern.

Der Brand des Baumwollagers in hamburg am Elechofsdamm im Freihafen wurde nach Alltändiger Arbeit der Fenerwehr und fach-verkländiger Brioatangeefüller auf jeinen Serb beständigt. Ein Einstätzen der Brandsmauer und ein Uebergreitsfen des Feuers auf den daneben liegenden Schuppen ist nicht mehr zu befürchten. Die Baum wolldallen brennen wei-ter. Rach Angade der Feuerwehr wid ihr Ablössen pier Wochen dauern.

90 Perfonen nach einer Bodgeft eefrantt

Wie das Parifer "Journal" ons Mont-pellier melbet, ertranten bort noch einem hochzeitsmahl 90 Gofte unter ihweren Bergif-tungsenfeinungen.

Miesenbrand in einer amerstantschen Stadt, Eine riefige Geuersbrunft gerstörte einen ganen Säuserkomptez im Jerzen des Geschäftes viertels vom Setzna im nordamæritantschen Staate Montana, darunter das größte Waren-beus der Sioth, zwei große Bureaugedünde und etma 20 steinere Geschäftspfäuser. Der Krantb-schaden wird auf weit über eine Million Dostar geschäft.

wurden.
Reissiebene Krände durch Blisschläge wurden anch in der Umgebung von Singen und Radolfs zell hervorgerufen. Auch dort ist der Schaden be-trächtlich geweien.
Brohfeuer durch Blisschlag.
Ein surcherliges Gewirter mit schweren elek-trischen Entladungen ging turz nach els Uhr über wird berichtet. das fünf Kinder üben. Den in Roblen anieder. Gegen 11½ Uhr ihr werden berichtet, das fünf Kinder ihren Brand-munden ertigen sind, turz nach els Uhr über wird berichtet, das fünf Kinder ihren Brand-munden ertegen sind, wührend das jüngke in Lebensgesche ischweit.

Die Hikewelle in Europa.

Der Montag brachte Abfühlung. Die Bologicaft ber Burbacher-Sutte war am Montag gezwungen Die Arbeit einzufiellen.

Heber Berlin

Nieft die Sits auch im Laufe des Montog unver-mindert an. Um die Mittagszeit wurden in Ver-In im Schatten 333, Grad Helfius abgelesen, nachdem am Worgen noch 28 Grad verzeichnet wurden. Achniche Temperaturen herrichten auch im übrigen Deutschland. So wurden in Breslau um die Mittagszeit 37 Grad im Schatten und über 50 in der Sonne abgelesen. Aur an der Küste herrichten geringere Lemperaturen von. Sehr warm ist es auch in den deutschen. Deutsche dauf dem Koldeberg 18; auf dem Brocken 22 und auf der Wähler und dem Brocken 22 und auf

Große Side am Sonntag, 32 Grob im Shatten, brachte in Mann beim einen Walfenheluß der Strandsäder am Kedar und em Rhein. Ins-gelamt find der Pelonen ertrunden. Bet Bad Dürtheim in der Platz durchen

Dürtheim in der Pfalz wurden
fünf Ainder deim Seidelbeerfuden
vom Hishfag getroffen.
davon zwei Kinder jamen. Eine Fran frach en
den Folgen eines Hishfages. Um Montag Kormittag zog fich ein Gewitter zulammen, das die erfehnte Abfühlung duchte.
Am Sonntag, der noch eine Steigerung der Temperaturen gegenüber den Kortagen brachte, waren des Dit fet dor i er Kreiköder von unge-zählten Menischenmengen bevöllert. Leider find beim Baden viele Wentsche erkent.

bein Baden biele Menischen extrunten. Nach den diesperigen höcken allein am Sonntag in Bentald und Jons nicht weniger als sieden Wenischen der Geben üben ficht den Frühen. Im Bezirt der Gemeinde Aanf ih die Jahl der am Sonntag Ertundenen mit fünf angegeben. Auch aus anderen Städten und Gemeinden am Kledertsein werden Zodesfälle infolge Ertrinkens gemeidet.

36 Arbeiter in Saarbriiden

vom Bitfchlag getroffen.

Nach ber großen siese ber leiten Tage ging am Montag nachmittag ein schweres Unwekter über Saarbrücken nieder. Stellenweise dan der eine Andere Schwere Schwere Gegleben bie auf den Heben schweren Schaden angerichtet haben. Die Fernieralische Franz uns größen Teil gestört. Ett gestört. Batten bie Leitungen nach Karis zum Teil unbrauchber ihm, ist mit Berlin gar keine Berbindung mehr möglich.

abgefühlt.
Nachem am Sonntag in Hamburg eine Höchtemperatur von 24 Grad Cessus in der Sonne und 29 Grad im Sandit eine peterschie hate und auch mährend der Nacht leine merkliche Abstühlung eingetreien war, jehte gestern um num Abr vormittags ein hestiges Gewitter ein, verdunden mit krätigten Nagenställen, die die ersehnte Abstühlung endlich brachten.

Unwetter fiber dem Schwarzwald. Unwefter über dem Schwarzwald.
In den Alendinuben des Somnicas gingen über dem Erschlichen Schwarzwald und dem Begang es let eine Reihe ihmerer Gewilter nieder, der den vorschaften Schurn begleitet waren, der in den Wäldern des Hollingen, des träcklichen Schaden anrichteta. Der ietimelse wolfendraftig niedergehende Regen vom Alltlingen, des träcklichen Schaden anrichteta. Der ietimelse wolfendraftig niedergehende Regen vorrügdig vielfigd, Uederschwarzungen, do die die Keuerwehren alarmiett werben mighen, Im Gehiet des Belg en schung der Williamster Wale ein, woder mehrer landwirtschaftlige Annehen mit größen Schreibes und Juttervorräten eingeüßert wurden.

murben.
Weischiedene Brande durch Blipschläge wurder auch in ber Umgebung von Singen und Nabolf gell hervorgerufen. Auch bort ift der Schaben be trächtlich gewesen.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen Geidirrführer .

Mietgesuche Aelteres Chepaar mi erwachsener Tochter fucht

Bwei feere ober teil weife moblierte 3immer gefucht und ein mobl. Zimmer extra. Off unter C 1639 an die Exp. d. Zig. erb,

Bu vertaufen Großarmige Riefterftepp=

machierer Lochier.
Incht
Malinine
Mohnung
Megen Wangel
in 2 bis 3 Käumen.
Wester Mangel
in 2 bis 3 Käumen.
Westerlieft in Sa Mit in Sa M

Bilafterfteine twa 350 Quabrai eter, billig abzu eben. Zu erfragei Merfeburg, Reu-markt 48.

vertaufen. Merfe burg, Karlftr. 23. Bu verpachten

Gui etwo 7000 Kinneter gelanfen, 1500 Art. gel

Heute morgen 1/23 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unerwartet infolge einer schweren Operation meinen lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

den Bäckermeister

Gustav Weber

Nach 3 Wochen folgte er unserer lieben Mutter in die Ewigkeit nach. Um stilles Beileid bitten

Paul Weber, Bäckermeister, Elisabeth Weber geb. Krelling, Pritz und Hansel Weber als Enkel.

Riesen-Vorteile

Saison-Ausverka

Marum

der Montag, den 16. Juli begonnen hat

Rabatt auf alle nicht im Preise herab-

follten Sie gerade Reg-Glafer kaufen?

Weil Reg-Midler für jebe Jausjern bie bankbarfti. Qualität find,
Weil Reg-Gläfer fprunglider und absolut fest-ichtiegend find.
Weil Reg-Gläfer billig und boch worzüglich find.
So lautet das unbestechtliche Urteil ber er-sphrenen Hausfrauen.

Teilhaberlhaft

erhaufsitelle am Blage

gesetzte Ware, ausgeschlossen sind Dr. Lahmann-Gesundheits-schuhe und Ada-Ada-Schuhe Näheres zeigen meine Fenster! Schuhhaus Grahmann Merseburg a. S., Hälterstraße

Die Beerdigung findet Preitag, den 20. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr von de Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Beder Am. 3.75 aschenuhr Am. 4.50 uchucksuhr Am. 16.00

aufmarts kaufen Gie unter Garantie bet Mhemadee

Franz Kindermann Merseburg Neumarkt Ar. 64

Zurück In Merfeburg wird gefilmt!

Zandizi Bayer und umgerang ind umgerang jur Jouthardtstr. 11/Tel. 1041 Film-Aufnahmen zur Das gefellichaftliche Ereignis für Merfeburg und Umgebung find bie

Shonheith Konkurrenz im Film!
am Mittwoch, den 18. Juli 1928, von abds.
8 Uhr ab dis ca. 11 Uhr im großen Saal des

Berjönliges Auftreien der bekannten Golotänzerin Wally Menotti (Leipzig) unt. Leitg. d. Tanzlehrerin Frl. Bodolski (Merleburg): Tanz-Vorführungen Rünftlerkonzert . Das Bublikum wird mitgefilmt!

Rünftlerkonzert • Das Jublikum wird mitgefilmt:
Mährend der Mujadmen werden zur Borführung gestellt:
Rtelbes, Mintel, Badebekieldung von der Firma Otto debbrwig,
Wälge von der Kirna Webdy, Vönliche & Eteckner Al.G.,
Schube vom Ergina Wie. Marte Entitle, Im Neumaristor 2,
Schume von der Firma Wwe. Marte Inline, Im Neumaristor 2,
Schumen von der Firma Wose. Marte Inline
But Bildpendekoration werden gestellt:
Mähel von der Firma Gybr. Echeike,
Kordmöbel von der Firma Gybr. Echeike,
Kordmöbel von der Firma Kichaed Naundoorf,
Radio-Emplangsgeral von der Firma Alle Geiek,
Sprechopparate von der Firma Alfred Beder,
Plumen von der Firma Otto Wittenbecher, Gartenbaubetrieb,
Plumen von der Firma Otto Wittenbecher, Gartenbaubetrieb,
Fild bei Eellnechmertinnen murden von führender

Für die Teilnehmerinnen wurden von führenden Firmen der Sladt folgende Preise gestiftet:
1 elegantes Geleilidgaftskield von ber Firma Detto Dobkowits R. G.,

Firmen der Gladt folgeitde Preise gestistet:

1 eleganies Bestellischeitskield von der Firma Otto Dobkowis R. G.,

Refestour Zeuna,

1 Alkel-Ervice von der Firma Baul Chlert Rachs., Glas,

Borgellan und Hausbaltaritel.

1 Holo- Apparat von der Kirma Baul Chlert Rachs., Glas,

Bropellan und Hausbaltaritel.

1 Pholo- Apparat von der Kirma Baul Chlert Rachs., Glas,

Hamboline mit Futteral vom Musikaus Alfred Becher, Musikinitrumente, Sprechapparate und Platten, Schmale Eirahe 2.

1 deren Bamen-Schren von der Kir. Webdyn-Köniske & Steckner R. G.

1 Manikure is eien, Etul vom Hausbaltskie Einemann Lunglic. O.

1 Manikure is eien, Etul vom Hausbaltskie Wilkelen, Wanglic. O.

1 Manikure is eien, Etul vom Hausbaltskie Wilkelen, Musikin.

3 gebannissfield von der Kirma Gaul Geheb, Werkhatt für Mechanik. Cicktrotechnik und Radio.

2 vondbenter von der Firma Permann Budig, Alchter-Rasse, Exchapablung,

Reifekoffer und Lebermaren,

1 gepolikerte Febbligsder-Hocker von der Firma Alax Plant, Leberhanblung,

Reifekoffer und Lebermaren,

In gepolikerte Febbligsder-Hocker von der Firma Verbanblung,

Keichnis Meckelberg,

In abertagen in Keistragetriann is 1 Cabinettvild von Kachsen,

Krobmdel, Kordwaeren, Kindermagen;

Bar die belden eiten Feiseräagetriann is 1 Cabinettvild von Kachsen,

Lichter-Loonenvent auf möchentlich 1 Logenplas von den Kammers

Lichtigseilen, Allefedurg.

2 merden den ausgelleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgelleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgelleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgeleilt in einem Schaufenster von den menamen.

2 merden den ausgel

Otto Bretschneider, Rl. Killerstr. 5 Rad ben Filmaufnahmen nur Dezenter Filmball! Anserden Mittwoch nachm. von 4—1/47 Uhr im Kasinogarten Unterhaltungs-nuffik. Das Gartenlokal sowie die anwesenden Gäste werden gefilmt. Rechtzeitiges Kommen sichert gute Plätze.

Rafino Frettag, den 20. Juli, abends 8 Uhr

Beamten-Drchefter-Berein Muguft Linben

Muswärt. Theater.

pretitadas in Sessie
Williams, 20 Uhr
Der Teiter can Singsba
danisleitas in Sessie
2. Abonnements
Mittood, 20 Uhr
Linter Geichälisaussicht.
Barten «Konzert

bietet Jonen für hier
Comitiche Fadrik. Der ich gest, irrebt, herren, cott. nebendernilich für Badde in gede.
Die Ausschutzung eines neugetitichen Bredportsteb für jeden Ausschaft in gelebierkauf, Rodik Gelbiererkauf, Rodik Gelbier in die Reich gestellt geschlichen der Schaft bei Gelebierkauf, Gelbiererkauf, Rodik Gelbier in die Reich gestellt geschlichen der Schaft geschliche der Schaft geschlichen der Schaft

bes Beamten-Orchestereins unter Leitung von Berrn Frang Römer Ju bieler Berantialtung werben auch Richt mitglieber bolitoft eingeladen. — Einen genufreichen Abeno versprechend bitten um gabitreide Beteiltigun Bei ungunftiger Witterung findet bas

Sommerfrische Thüringen

rmiete für Muguft und

Tambach-Dietharz Der befte und Steigerftraße 5 Gran Rrang. billigfte Mitarbeiter

Beranftaltungen.

Bab Lauchftäbt:
och, ab 3 Uhr und 1/,8 Uhr, im Kurund Baberestaurant, großes Militärfonzert, ausgeschlicht bom gel unipomierten Seifert-Ordester, halle Rach
bem Abenblonzert Tanz im Kursaal
Micheli:

rstag, abends 8 Uhr, einmaliger großer Sonder-Gaftspielabend der altberfihm-ten und echten Leipziger Seidel-Sänger.

Sanger. Bad Bürrenberg: bend, abends 8 Uhr, Operns und Operetten-Abend Hallescherk ünstler im neuen Saale des Gasthoses "Zum Gradierwert".

Tobesfälle:

Tobesjälle:

Fel. Frieda Engelharbt (23 3), Burgliebenau, (Beerbigung Mittmod nachm.)
Fran Wilselmine Köhne (83 3), Borbis,
Serr Rarl Raap, Kaulmann (33 3),
Reltifolis, (Beerbigung Mittmod nachm.)
1/4 USReltifolis, (Beerbigung Mittmod nachm.
1/4 USReltifolis, (Beerbigung Mittmod nachm.
1/4 USReltifolis, (Beerbigung Mittmod nachm.
1/4 USReltifolis, (Beerbigung Krauthert (13), Bothfelb.
Serr Relter a. D. Friedrich Raunbort
(71 3), Bothfelb.
Serr Bothfer a. D. Friedrich Raunbort
(71 3), Bothfelb.
Serr Bothfer surt Albeme, Bräfibent des
Bundes der Jotel-Vorteres Deutschlands
(64 3), Beligniels. (Krauterieter MittBothfelb.
(64 3), Deligniels. (Krauterieter MittBothfelb.
(64 3), Beligniels. (Krauterieter MittBothfelb.
(64 3), Beligniels. (Krauterieter MittBothfelb.
(64 3), Deligniels. (Krauterieter MittBothfelb.
(65 3), Naumburg.
Frit. Emma Jofferburg, Janubuttfin, Luerfurt. (Beerbigung Mittmod nachmittag.
Serr Wholfelenbeitger Friedrich Eggert
(77 3), Jalle. (Beligung Mittmod)
nachm. 1/3 Ufr bon ber Rapelle bes
Embliriehpels end.)
Serr Mitthrietor Fribniand Ballfolis,
Jalle, Reilfrieße
(65 7), Jalle, Beligung Mittmod,
Jalle, Reilfrieße
(70 18), Serr Builtiretion Freibinand Ballfolis,
Jalle, Reilfrieße
(70 18), Serr Builtiretion Freibinand Ballfolis,
Jalle, Reilfrieße
(70 18), Serr Builtiretion Gerbinand Ballfolis,
Jalle, Reilfrieße
(70 18), Serr Builtiretion Gerbinand Ballfolis,
Jalle, Ballfrieße
(70 18), Serr Builtiretion Gerbinand Ballfolis,
Jalle, Bellfrieße
(70 18), Serr B

Familiennadrichten.

Familiennahrichten.
Geboren: herrn Dito Indefannt
und Frau Milda ged. Gaudes in Halle:
ein Sohn. — herrn Dipl. Ing. King und
Frau ged. Sins in Halle: eine Soht. — herrn
herrn Malter gutunft und Frau Lenne
ged. Leffich in Dolant in Godn. — herrn
dien Ged. Herrn
beite ged. Buldunft und Frau Lenne
und Frau Baldtraut. ged. Schweder in
holle: eine Todier. — herrn Dr. med.
bon Brasse und Frau Allieg ged. Bundgard in Leipägi; ein Sohn. — herrn
Baumeister Michard Seedurg und Frau
Charlotte geb. Alshine in Leipägi; ein
Sohn. — herrn Dr. Wolf Kögel und Frau
ling ged. Fredertling in Leipägi; ein
Sohn. — herrn Dr. Wolf Rögel und Frau
Berlobt: Krl. Eusame Werner in
Markranstädt mit herrn Gustab Grunert
in Leibling.

Berlobt: Fel. Susanne Werner in Wartransibet mit Herrn Gustan deunert in Leisling.

Bermählt: herr Erich Sad mit Frau Unni geb. Bditcher in Schleubis.

Ber Mich Breifdmer in Sadgenborf mit Her. Johanna Langrod in Weißeniels.

Ber Murk Archnet mit Hel. Hanny Jeth in Weißeniels.

Ber Murk Archnet mit Hel. Hanny Jeth in Weißeniels.

Ber Murk Hanner in Hel. Hanny Beth in Weißeniels.

Ger Burk Hann der Hanner in Eine Mich Hanny Beth in Weißeniels.

Ger Burk Hann der Hanner in Bethalt wir Bethalt hann der Hanner in Bethalt hanner in B

Amtlide Bekanntmadungen.

Die Einnahme ber Hauszinssteuer erfolgt am 17., 18. und 19. Juli, von 8–12 Uhr vormittags bei der Steuerhebestelle (Zweig-stelle der Kreisspartasse).

Reuschberg, ben 16. Juli 1928. Der Gemeindeborfteher: Rugleb

Deffentliche Cteuermahnung.

De sentliche Stenermaynung.

Die am 15. Juli 18ilig geneienen Eieuern, als:

Orundvernögenssteuer int Womeindezuichag und Dauszinssteuer für Andau zuli 1928,

Echausel für Juli 1928 (nur Monatszacher)

seind, lowelt nicht geftundet, nunmehr innerhalb die Gogen an unsere Schaldhaputkasse (Postfieden konto Leipzig Ale. 28469)

a entrichten. Bei Ildigaschlung bis zum angegebenen Goge mich der entsindene Schuldbetrog im Wege

son angeoliffrechung einzegogen werben, dozu merkielbetend fatt. Bedingungen Gerzugszinsen in Hose von 10 v. d. ab 16. Juli 1928.

Berzugszinsen in Hose von 10 v. d. ab 16. Juli 1928. Lügen, den 16. Juli 1928,
Die Stadthauptkaffe.

findet Sonnabend, ben 21. Juli, nachmittags 5 Uhr, im Basthaus baselbit statt. Der Gemeindevorsteher.

3manasperstelaeruna.

Anti = Brondial = Oion.

ine Medhin, keine Apparate, während des chafes einzuchnen. Beginnen Sie jest die ur, jo daden Sie de Portfunded u. Binterge sigt zu fürchen. War felbft der Jahre bend. Meskunk löpfens durch mich. Be-fulungen überweile meiner Berfand-Apotheke, ablreiche Zeugniffe zu Benfrüg. ist Kleine, Raufmann, Bonn 131, Ellerftr. 67.

meiftbietend gegen Bargahlung verfteiger Biegner, Obergerichtsvollzieher.

Sartobil- und Klaumenverpachtung der Gemeinde Oörstewig findet Gonadend, den 21. Juli, nachmittags 5 1. libr, im Gestjaus deljelij statt.

Sanapendorf, den 21. Juli, nachmittags 5 1. libr, im Gestjaus deljelij statt.

Knapendorf, den 12. Juli 4000 Knapendorf, ben 17. Juli 1928.